

126 Jahre Sport für Jedermann im Norden von Berlin

VfL-Info



Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe 01-02/2018



30. April

Mai-Party
im VfL-Tegel
mit DJ Dirk

Eintritt 8,00 €

incl. 1 Glas Maibowle um Mitternacht
im Vereinsheim Spiegelsaal

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr



**Kartenvorverkauf und Tischreservierung
in der Geschäftsstelle oder bei der Gastronomie.**

Karten in der Geschäftsstelle, Hatzfeldtallee 29
Mo.-Fr. 10.00-12.00 Uhr Di. 16.00-18.00 Uhr
Mi. 17.00-19.00 Uhr Tel.: 030-4344121

– Inhalt dieser Ausgabe –

Veranstungskalender	S. 2
Präsidium	S. 4
Handball	S. 6
Judo	S. 7
Leichtathletik	S. 9
Ringen	S. 13
Tanzen	S. 17
Turnen.....	S. 19
Tischtennis.....	S. 21
Tennis	S. 23
Geschäftsstelle	S. 24
Neuaufnahmen	S. 25
Geburtstage	S. 26
Abteilungen.....	S. 27

**Redaktionsschluss VfL Info 04+05/2018:
2. Juni 2018**



VfL-Info
auch im
Internet



Veranstaltungs- & Terminkalender 2018

Tag	Datum	Beginn	Ort	Ausrichter
April				
Fr.	13.04.	18:00	Vereinsheim	Präsidium
So:	15.04.	13:00	G.v. Bülow Schule	TT RL 1. Damen
Mo.	30.4.	20.00	Spiegelsaal	Präsidium
Mai				
So.	6.5.	lt. Ausschreibung	Renickendorf	TSV, VfL, VfB
So.	13.5.	lt. Ausschreibung	Tegler Forst	LA
Do.-So.	10.-13.5.	lt. Ausschreibung	Sportpalast	TT
Sa./So.	19./20.5.	10.00	Sportpalast	RI
Juni				
So.	2.6.			Redaktionsschluß VfL Info. 4-6
Sa./So.	23./24.6	10.00	Sportpalast	JU
Mi.	27.6.	17.00	Hatze Sportplatz	Präsidium
September				
So.	2.9.	lt. Ausschreibung	MB NL Holzhauser	VfL, VfB, RC
Oktober				
Sa.	13.10.	15.00	Spiegelsaal	Präsidium
November				
So.	11.11.	09:30	Vereinsheim	Präsidium



Gerald Denner

Goldschmiedemeister und Juwelier



116 JAHRE

Familienbetrieb seit 1902
Goldschmiedekunst in der 5. Generation

GOLDSCHMIEDE

Individuelle
Schmuckanfertigung

TRAURINGE

Anfertigung auch aus
altem Familienschmuck

SCHMUCKSERVICE

Reinigung · Reparatur
Restauration

UHRENWERKSTATT

Batterie- und Bandwechsel
Reinigung · Reparatur

PERLEN

Neuknüpfen · Reinigung
Aufarbeitung

ALTGOLDANKAUF

Inzahlungnahme
Barankauf · Umarbeitung



Brunowstraße 51 · 13507 Berlin Tegel · Tel. 030 4335011
Mo. – Fr. 9.30 – 18.00 Uhr · Uhrmacher: Di. und Fr.
goldschmiede-denner.de · Trauringshop: [trauringsonline.info](http://trauringshop:trauringsonline.info)



WWW.TEGELPORTAL.DE

- alle Ausgaben vom BLICKPUNKT TEGEL im Archiv
- Tegeler Geschichten und großes historisches Bildarchiv
- aktuelle Veranstaltungstipps, News und vieles mehr ...



– Präsidium –

Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 13. April 2018, 18.00 Uhr

Vorläufige Tagesordnung:

0. Gastvortrag: Sport im Park – LSB-Referent
1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Wahl der Protokollführer
4. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
5. Berichte der Präsidiumsmitglieder mit jeweils anschließender Aussprache
6. Bericht des Jugendwartes
7. Aussprache zu TOP 6
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache zu TOP 8
10. Wahl eines Wahlleiters
11. Entlastung für das Geschäftsjahr 2017

Präsidium

Präsident: Friedhelm Dresch, c/o VfL Tegel, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ 434 41 21 und
E-Mail: praesident@vfl-tegel.de

Vizepräsident: Bernd Gaebel, c/o VfL Tegel 1891 e.V. Berlin Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ 434 41 21 (Geschäftsstelle)

Finanzen: Wolf-Henner Schaarschmidt, Hatzfeldtallee 29 13509 Berlin, ☎ 434 41 21, E-Mail: finanzen@vfl-tegel.de

Sportliche Belange: Bernd Jerke, Hatzfeldtallee 29 13509 Berlin, ☎ 434 41 21 (Geschäftsstelle)

Organisation: Michael Zotzmann, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ 434 41 21 (Geschäftsstelle)
E-Mail: organisation@vfl-tegel.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ 434 41 21 (Geschäftsstelle)
E-Mail: presse@vfl-tegel.de

Beitragskonto: IBAN: DE31 1001 0010 0157 9931 09
Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:
im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12, Di 16-18, Mi 17-19 Uhr
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

Internet: www.vfl-tegel.de

E-Mail: Geschaefsstelle@vfl-tegel.de

Kegeln

Geschäftsstelle, ☎ 434 41 21

Kurzzeit-Sportangebote

Info-☎ Geschäftsstelle Vereinsheim, ☎ 43 40 29 99
E-Mail: ksa@vfl-tegel.de

Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Ansicht des Präsidium übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, ohne deren Sinn zu verändern.

Impressum

Herausgeber:
VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Redaktion und Anzeigen:
Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und E-Mail: geschaefsstelle@vfl-tegel.de

Layout und Druck:
Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1,
13507 Berlin, ☎ 43 40 09 46, ☎ 43 40 09 48

E-Mail: wiesjahn-druck@web.de

Internet: www.wiesjahn-digitaldruck.de

- a) des Präsidiums
 - b) des Jugendwartes und des Jugendkassenwartes
12. Wahl
- a) des Vizepräsidenten
 - b) des Präsidiumsmitglieds für Finanzen
 - c) des Präsidiumsmitglieds für Organisation (für ein Jahr)
 - d) des Präsidiumsmitglieds für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
13. Bestätigung des Vereinsjugendrats
14. Vorlage des Haushaltsplanes 2018
15. Abstimmung über den Aussprache und Haushaltsplan 2018
16. Anträge
17. Verschiedenes

Einladung zum Tanz in den Mai 2018

Hallo liebe VfLer und Gäste,

am 30.04.2018 findet nunmehr zum 9. Mal unser beliebter „Tanz in den Mai“ statt.

Karten zum Preis von 8,- € sind wieder in der Geschäftsstelle sowie der Gastronomie zu erhalten.

Wir möchten Euch einladen, mit uns zusammen in den Mai hinein zu tanzen und um Mitternacht bei einem Glas Maibowle auf die jahrelange Tradition anzustoßen. Wir freuen uns bereits heute auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Karten und Plätze bitte rechtzeitig sichern.

Mit sportlichen Grüßen

Jutta Jerke

für den Festausschuss des VfL Tegel

5. Platz für „Sport im Park“

Beim Zukunftspreis 2017 des Landessportbund Berlin hatte der TSV Wittenau unser Projekt „Sport im Park“ ins Rennen geschickt. Das Projekt wurde von den drei Großvereinen TSV Wittenau, VfB Hermsdorf und VfL Tegel im vergangenen Jahr 2017 erstmals durchgeführt und landete nun auf einem erfreulichen fünften Platz. Bei der Preisverleihung konnten der Präsident des VfL Tegel und die Vizepräsidentin des VfB Hermsdorf schon mal den Scheck in Höhe von 1000 € in die Kamera halten. Ob und in welcher Form auch in diesem Jahr das Projekt „Sport im Park“ weiterhin durchgeführt wird, wird entschieden, wenn die Finanzierung geklärt ist.

Programm „Sport im Park 2018“

Für neue Sport- und Bewegungsangebote im Freien – wie etwa in öffentlichen Parks, Grünanlagen oder auf den Straßen Berlins – können Sportorganisationen jetzt Fördermittel der Senatsverwaltung für Inneres und Sport erhalten.

Voraussetzungen für eine Förderung sind:

- Die Projekte sollen Menschen motivieren, die bisher nur selten sportliche Bewegung in ihren Alltag integrieren.
- Die Projekte müssen im Zeitraum zwischen Mai und August 2018 an fünf Tagen in der Woche jeweils zwei Stunden täglich draußen stattfinden.
- Die Angebote sollen spontan, kostenlos und ohne Voranmeldung für Menschen mit unterschiedlichem sportlichem Niveau genutzt werden können.
- Nur als förderungswürdig anerkannte Sportorganisationen können Anträge stellen. Es kann aber zugleich ein Antrag auf Anerkennung der Förderungswürdigkeit gestellt werden.

Mit den Fördermitteln können u.a. Übungsleiterpauschalen, die Anschaffung von Sportgeräten und Werbekosten finanziert werden. Es können Anträge für 2018 und 2019 gestellt werden.

Weitere Infos hier <http://www.lsb-berlin.net/aktuelles/>.



Infos zur Veranstaltung:

Große Fahrrad-Rallye

Termin: Sonntag, 06. Mai 2018
 Start/Ziel: Familienfarm Lübars, Alte Fasanerie und Start/Alt-Heiligensee: 12:00 Uhr
 Startzeit: Familienfarm Lübars: Alle 20 Minuten zwischen 11:00 und 12:00 Uhr
 Startgeld: 40 km ab Familienfarm: 7,00 € p.P. (Kinder/Jugendliche bis 14 Jahren 5,00 €)
 20 km ab Alt-Heiligensee: 5,00 € p.P. incl. Verpflegung, Urkunde und Streckenplan

Voranmeldung: Ab Februar in den Geschäftsstellen der Veranstalter: TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., VfB Hermsdorf e.V. und VfL Tegel 1891 e.V.

VfL Tegel Geschäftsstelle: 7,00 Euro incl. VfL-Tegel T-Shirt. Meldungen mit Namen und Abtlg. bis zum 23.4.2018 in der VfL-Geschäftsstelle.

Kassenöffnung: Ohne Voranmeldung am Tag der Veranstaltung ab 10:00 Uhr vor Ort

Rahmenprogramm Beginn/Ende: 11:00 - 18:00 Uhr Ort: Familienfarm Lübars, Alte Fasanerie 10, 13469 Berlin
 Eintritt: Kostenlos!

Hinweis: Ausgabe der Urkunden gegen 15:00 Uhr auf der Bühne

Teilnahmebedingungen

Veranstalter der Großen Fahrrad-Rallye sind der TSV Ber-

lin-Wittenau e.V., der VfB Hermsdorf e.V. und der VfL Tegel 1891 e.V..

Die Teilnahme an der Großen Fahrrad-Rallye erfolgt auf eigenes Risiko. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erkennt der Teilnehmer bzw. sein gesetzlicher Vertreter den Haftungsausschluss des Veranstalters, der Sponsoren und der Stadt Berlin für Personen- und Sachschäden jeder Art an. Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle, Diebstähle und sonstige Schäden.

Jeder Teilnehmer erhält einen Plan mit einer empfohlenen Streckenführung. Es handelt sich um eine Orientierungsfahrt, nicht um ein Zeitrennen. Die Straßenverkehrsordnung ist einzuhalten. Ein verkehrssicheres Fahrrad ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Großen Fahrrad-Rallye.

Die Strecke wird von Sanitätern begleitet. Mit der Entrichtung der Startgebühr erklärt der Teilnehmer bzw. sein gesetzlicher Vertreter, dass der Teilnehmer körperlich gesund und bei einer Krankenkasse versichert ist.

Ferner erklärt sich der Teilnehmer bzw. sein gesetzlicher Vertreter damit einverstanden, dass die im Rahmen der Veranstaltung von ihm gemachten Fotos, Filmaufnahmen usw. ohne Vergütungsansprüche seinerseits, zeitlich unbegrenzt genutzt, verbreitet und veröffentlicht werden dürfen. Dieser Nutzung kann der Teilnehmer jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widersprechen.

Bei Abbruch der Veranstaltung und aus Gründen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Rückerstattung der Startgebühren.



Protokoll der Jahresversammlung der Jugend

21.02.2018 um 20:00 Uhr im „Clubraum“
Beginn 20:06 Uhr – Ende 21:03 Uhr

Anwesenheit: Sven Gerhardt Kassenwart
 Melanie Lebreton Judo
 Jasmine Fuentes Ringen
 Maike Sommerfeld Mädchenwartin
 Charline Mushold Twirling
 Angelika Lüer Turnen
 (Ehrenmitglied)
 Matthias Fuentes Hauptjugendwart
 (bis zum Zeitpunkt der Wahlen)

Gäste: keine
Abwesend: Tanzen, Tischtennis, Tennis, Leichtathletik,
 Handball, Kendo

TOP 1
Der Hauptjugendwart begrüßte die Anwesenden und Angelika Lüer als Ehrenmitglied des Vereins.

TOP 2
Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 3
Bericht Hauptjugendwart 2017:
92 Kinder fuhren mit in den Freizeitpark Belantis in Leipzig. Auf Grund des Glücks mit dem Wetter war der Park recht leer, obwohl es letztlich wenig regnete. Die Kinder und Jugendlichen konnten die Fahrgeschäfte beliebig häufig aufsuchen, so dass großer Spaß entstand und nahezu alle glücklich nach Hause kamen. Der Park ist natürlich deutlich kleiner als der Heidepark, aber wir wollten mal eine Alternative anbieten, die gut angekommen ist.

Am 1. 12. fand das traditionelle Bowling statt, welches dieses Mal schwach besucht war.

TOP 4
Bericht des Kassenwartes:
Der Jugendrat hat noch einen guten Überschuss aus 2017, da die Fahrt in den Freizeitpark deutlich günstiger war, als vorher kalkuliert. Zudem ist eine geplante Veranstaltung ausgefallen, so dass das geplante Geld dafür noch vorhanden ist.

TOP 5 Wahl eines Wahlleiters
Da Matthias Fuentes nicht mehr als Hauptjugendwart kandidierte, stellte er sich als Wahlleiter zur Verfügung. Er wurde einstimmig gewählt.

TOP 6 Neuwahlen
Ein neuer Hauptjugendwart konnte nicht gefunden werden und so wurde diese Wahl übersprungen.

Als Kassenwart stellte sich wieder Sven Gerhardt zur Wahl, der von der Versammlung einstimmig gewählt wurde.

Es wurde auch keine neue Mädchenwartin gefunden.

Der Jugendrat war sich aber einig, dass sie die kommenden Veranstaltungen dennoch planen wollen.

TOP 7 Haushaltsplan 2018
Kommt via Mail

TOP 8 Veranstaltungen

Hansa-Park oder Freizeitpark Belantis stehen zur Auswahl und der Termin dafür wird der 26.05.2018 für Kinder und Jugendliche von neun bis 17 Jahren sein.

Halloween-Party für kleinere Kinder im Alter von vier bis acht Jahren am 16.10.2018.

Bowling 4.12.2018 für Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 18 Jahren.

TOP 9 Verschiedenes

Nächste Sitzung am 11.04.2018 um 19:30 Uhr im Clubraum

Mitmachaktion der Berliner Sparkasse „200x 1.000 Euro für Berliner Vereine“

Vom 1. – 31. März können alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins für das Projekt der Ringerabteilung „Ringen und Raufen nach Regeln“ abstimmen. Mit ein bisschen Glück kann der VfL Tegel 1000,- € gewinnen. Jede Stimme zählt!

Der Verein könnte damit z.B. abteilungsübergreifende Veranstaltungen finanzieren.

Abgestimmt wird folgendermaßen:

Auf der Seite: www.berliner-sparkasse.de/verein

unser Projekt „Ringen und Raufen nach Regeln“ auswählen, den Code für die Stimmenabgabe anfordern und eingeben.



Der perfekte Start ins neue Jahr (31:20)

Zum letzten Spieltag der Hinrunde begrüßten die Tegeler Handballer den Meister der Oberliga Ostsee-Spree – die Wundertüte – LHC. (...)

Ein gewünschter Effekt, ein befreites Aufspielen nach einem Trainerwechsel blieb glücklicherweise aus. Lag vielleicht auch daran, dass die Tegeler wie entfesselt aufspielten. Wie kam es dazu? Gute Frage. Vielleicht war es die emotionale Ansprache von Jörni vor dem Spiel. Vielleicht war es der Umstand, dass wir Onkel Flo nun auch Papa Flo nennen dürfen. Vielleicht war es die kurze Hose von Axel, sehr schicke Waden nebenbei bemerkt (...)

Das Spiel begann und wir gingen im ersten Angriff auch gleich in Führung. Hinten in der Abwehr wurde gut verschoben und jeder half dem anderen, so dass die Torhüter leichtes Spiel hatten und immer wieder Markus auf Rechtsaußen auf die Reise schicken konnten. Vorne im Angriff spielten die Tegeler endlich mal mit Geduld, ließen den Ball laufen und warteten auf die bestmögliche Wurfsituation. (...) Der LHC signalisierte gut acht Minuten vor Schluss, dass das Spiel verloren ist und stellte die Gegenwehr ein, so dass wir das Ergebnis noch auf 31 zu 20 stellten.



Nordostdeutsche Meisterschaft U15,U18 & U21 am 17./18.02.2018 in Greifswald

Publiziert 3. März 2018

Nachdem sich Sina, Jonathan, Hannah und Pauline für die Nord-Ostdeutsche Meisterschaft in Greifswald qualifiziert hatten, ging es also am dritten Februar-Wochenende nach Greifswald. Am 17.02.2018 waren die Wettkämpfe für die U18 und U21, am 18.02.2018 für die U15.

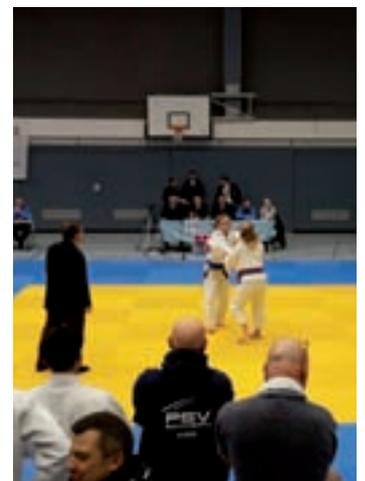
Also zuerst zu Hannah (U18) und Pauline (U21). Da Hannah schon um 8:30 Wiegen hatte, haben wir uns entschieden, schon Freitag nach Greifswald zu fahren und eine Nacht in der von Pauline organisierten Jugendherberge zu verbringen. Hannah und Pauline haben mich nach dem Kata-Training in Weißensee abgeholt und wir haben uns auf die Reise begeben. Dank Paulines Organisation war für das leibliche wohl bestens gesorgt und Hannah hat zu dem etlichen Essen (Schnitzel, Pizza, eine Wegschnitte für mich und allerhand leckeres Gebäck) auch noch Schoko-Muffins dazu gesteuert, also verhungern sollten wir auf keinen Fall. Nach ungefähr zwei Stunden Fahrt sind wir an besagter Jugendherberge angekommen und standen erst mal vor verschlossener Tür, an der für Pauline ein Zettel hing. Nach einem kurzen Anruf bei der auf dem Zettel angegebener Nummer, wo keiner Bescheid wusste, wurde uns die Tür vom Nachtpförtner geöffnet und wir konnten unser Zimmer beziehen. Jetzt hieß es schnell die Betten beziehen, bettfertig machen und ab in selbiges, denn es war mittlerweile schon nach 24:00. Morgens um halb acht sind wir aufgestanden, das heißt Pauline und ich, da Hannah es vorzog, nicht zu frühstücken, sondern lieber noch ein wenig im Bett zu bleiben. Also Pauline und ich haben uns am Frühstücksbuffet gestärkt und das Essenspaket ist für Hannah geschmiert worden. In der Halle angekommen, ging es für die Mädels gleich auf die Waage (Pauline durfte sich schon mitwiegen). Gewicht stimmt, Stimmung war aufgeregt. Also hat Hannah erst mal was gegessen, um sich dann mit Pauline für das Turnier vorzubereiten und sich warm zumachen.



Hannah + Pauline beim Aufwärmen (Bildmitte)

Nun zum eigentlichen, den Wettkämpfen: Hannah konnte im ersten Kampf ihre Gegnerin mit einem Ko-Uchi-Gari werfen und anschließend festhalten und das Turnier mit einem Auftaktsieg beginnen, sehr schön!

Der zweite Kampf ging gegen die spätere Vize-Meisterin und lief leider nicht so gut. Hannah hat schön mitgekämpft, ist aber leider beim Versuch, einen Uchi-Mata mittels Tani-Otoshi zu kontern, leider zu sehr auf den Rücken gefallen, so dass es für ihre Gegnerin als Ippon gewertet worden ist, schade – aber kann passieren. Also ab in die Trostrunde – hier durfte sie gegen eine der Wüstenhagen-Schwestern ran und ich dachte: „Super, die hat sie die letzten drei Kämpfe besiegt!“ Leider lief es diesmal nicht so gut, denn der Gegnerin gelang es, Hannahs Bodenarbeit abzuwehren und sie im Gegenzug zu werfen. Tja aber das



Hannah (im Wettkampf linke Position)

Berliner Einzelmeisterschaften 21.01.2018: U15,U18 und 27.01.2018: U21

Publiziert 1. Februar 2018

Am 21.1.2018 war es für die U15 und U18 soweit, sich bei der Berliner Einzelmeisterschaft zu messen. Zur U15 sind Lena Fritsch, Sina Schröter, Jonathan Schulz und Jonas Breyer gefahren.

Lena hatte in ihrer Gewichtsklasse (-57Kg) neun Gegner, die in einer 16er-Doppel-KO-Liste aufgeteilt worden sind. Lena hat gut gekämpft, war aber auf Grund einer Erkältung noch geschwächt, was sich darin äußerte, dass sie nach in etwa der halben Kampfzeit keine Kraft und Energie mehr hatte und obwohl sie in jedem Kampf mit einer Wertung vorne lag, es leider nur geschafft hat, einen Kampf zu gewinnen. Am Ende stand ein wohl verdienter dritter Platz auf dem Zettel.

Jonas hatte in seiner Gewichtsklasse (-46Kg) 14 Gegner und hatte so auch eine 16er-Doppel-KO-Liste. Jonas stand irgendwie neben sich und ist leider in alte Muster zurückgefallen. Nicht greifen und rückwärts stolpern. Somit war für ihn nach zwei Kämpfen Schluss. Naja was soll es. nur so lernt man und er hatte wenigstens den Mut, sich zu stellen, was viele andere nicht hatten.

Jonathan hatte in seiner Gewichtsklasse (-60Kg) ebenfalls neun Gegner in einer 16er-Doppel-KO-Liste. Da Jonathan irgendwie müde und „nicht richtig da“ wirkte und so auch den ersten Kampf bestritt, hat er vollkommen unnötig verloren und musste in die Trostrunde. Wenigsten schien ihn der erste Kampf wach gemacht zu haben, so dass er die anderen Kämpfe alle gewinnen konnte und sich somit einen verdienten dritten Platz erkämpfte. Schade ist nur, dass echt mehr möglich gewesen wäre.

Sina hatte in ihrer Gewichtsklasse (-43Kg) vier Gegner in einem Pool und hat echt stark gekämpft. Den ersten Kampf hat sie mit Ippon nach einem Fußfeger gewonnen. Leider hat sie sich in den anderen Kämpfen ihre Kraft falsch eingeteilt, so dass sie diese nach gutem Beginn nicht siegreich über die Zeit bringen konnte und sie dann buchstäblich aufgegeben hat. Sehr schade, da sie echt was hätte reißen können, aber das ist was, an dem man arbeiten kann. Zum Schluss reichte es noch für einen verdienten dritten Platz.

In der U18 hat sich nur Hannah gestellt und zwar in der Gewichtsklasse -52Kg. Hannah hatte vier Gegner in einem Fünfer-Pool und musste sich in ihrem ersten Kampf der späteren Berliner Meisterin geschlagen geben – hatte diese allerdings zweimal fast mit einem Konter erwischt, leider ist sie dann doch in einen Uchi-Mata eingelaufen und hat so den Kampf verloren. Der zweite Kampf ging kampfflos an Hannah. Der dritte Kampf war wieder der Uchi-Mata das Problem, auch etwas, an dem wir arbeiten müssen ;-). Ihren letzten Kampf konnte sie dann am Boden gewinnen und hatte somit den dritten Platz.

Pauline war in der U21 am 27.1.2018 bis 52Kg dran und hatte nur eine Gegnerin. Ihre Gegnerin hatte außer Taktik und einem Konter nichts, was sie gegen Pauline durchbringen konnte, was Pauline innerhalb kurzer Zeit leider drei Shidos und somit Hansoku Make und damit den zweiten Platz brachte, das war für sie ärgerlich.

Ich denke mal, für alle wäre diesmal mehr drin gewesen, was mich ein wenig ärgert, da die Beteiligung am Training nicht immer optimal ist und teilweise gar nicht beim Wettkampftraining erfolgt. Ich bin mir sicher, mit einer intensiveren Vorbereitung hätten alle eine bessere Platzierung erreichen können.

Ingo Schumacher



Pauline (rechts aussen) 3. Platz

ist halt Judo – einen Moment nicht aufgepasst und schon hat man verloren. Ein verdienter 7. Platz und für die erste Nordostdeutsche gar nicht schlecht.

Jetzt war Pauline dran und mittlerweile sind Max (als Zuschauer und Unterstützung), Sina, Jonathan – da auch sie lieber eine Nacht in Greifswald verbringen wollten, um ausgeschlafen zu sein – samt Thorsten (Jonathans Papa) in der Halle angekommen. Pauline hatte nur drei Gegnerinnen, die es aber in sich hatten: U18 Deutsche Meisterin, U18 Europaschafts-Dritte und eine erfahrene Kämpferin aus Oranienburg. Als erstes war die U18 Deutsche Meisterin dran, Pauline ging mit ihr immerhin fast über die komplette Kampfzeit, musste sich dann zum Schluss leider doch geschlagen geben. Als zweites ging es gegen die aus Oranienburg, auch hier hielt Pauline lange gegen und ging sogar durch einen Wurf in Führung, leider war der Übergang vom Stand im Boden nicht schnell genug, sonst hätte sie den Kampf gewonnen, so konnte dann ihre Gegnerin ihre Routine ausnutzen und schaffte es, Pauline zweimal zu werfen. Der dritte Kampf ist so gelaufen, wie ich es vermutet hatte und trotz guter Einstellung von meiner Seite, da ich genau wusste, welchen Wurf die EM-Dritte machen wird, konnte Pauline das leider nicht verhindern und hat auch diesen Kampf nach kurzer Zeit verloren. Am Ende Dank mangelnder Teilnehmer ein verdienter dritter Platz, da Pauline echt gut gekämpft hat. Nach einem anstrengenden und aufregenden Tag haben Pauline, Hannah und ich uns auf den Weg nach Hause gemacht, wo wir auch zwei Stunden später dank Pauline wohlbehalten angekommen sind.

Am Sonntag übernahm Melly die Wettkampfbetreuung und auch für Sina und Jonathan wurde es ernst. Ich kann mir vorstellen, dass beide aufgeregt waren, da es für beide die erste Nordostdeutsche war und das nochmal was ganz anders ist, als die Berliner. Sina hat es leider nicht

geschafft, an ihre Leistung von der Berliner Meisterschaft anzuknüpfen und hat ihre beiden Kämpfe leider verloren. Macht nichts, Erfahrung gesammelt und nächstes Mal wird's besser. Jonathan hat seinen ersten Kampf verloren, da er sich zweimal werfen ließ. In seinem zweiten Kampf hat er für einen Ippon-Seoi-Nage ein Ippon bekommen und den Kampf gewonnen. Sollte etwa meine und Svens extra Seoi-Nage-Einheit am Samstag vorher was gebracht haben? Sieht ganz so aus, da das sonst nicht so sein Wurf ist, freut mich. Leider ging es im dritten Kampf ähnlich wie im ersten und er wurde zweimal geworfen. Auch das dürfte dann ein 7. Platz gewesen sein. Ich finde es toll, dass Sina, Jonathan, Pauline und Hannah sich der Herausforderung gestellt haben und so den Verein vertreten haben und ordentlich Erfahrung gesammelt haben. Dankeschön an Melly für die Betreuung am Sonntag. Ich fand, es war eine sehr schöne Turnierfahrt.

Ingo



Pauline U21 -52kg 2. Platz



Jonathan U15 -60kg 3. Platz



Ihr Partner für:

- Fenster- und Glasreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- laufende Büro- u. Wohnungsreinigung
- Sonderreinigung
- Hausmeisterservice
- Gartenpflege und Baumschnitt
- Wohnungsauflösung bis Besenrein



Häus- & Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

Tel.: 030 4020989-5

Fax: 030 4020989-4

meha@gebaeudereinigung-mch.de
www.gebaeudereinigung-mch.de



Sina U15 -43kg 3. Platz



Hannah U18 -52kg 3. Platz

– Leichtathletik –

Liebe Freunde!

Es war einer der letzten Trainingstage im letzten Jahr. Beim Verlassen der Haustür prangte mir dieser Spruch im Flur entgegen.

ES IST NIE ZU SPÄT FÜR EINE GLÜCKLICHE KINDHEIT

(So nebenbei, wenn ihr wissen wollt, wie meine Kindheit war, dann solltet ihr das Buch von Erich Kästner lesen: „Als ich ein kleiner Junge war.“)

Aber nun zurück zu dem Spruch, es ist nie zu spät für eine glückliche Kindheit.

Nun bin ich 76 Jahre alt, und nun noch einmal zurück in eine glückliche Kindheit????

Na, das kann doch nur heißen, weniger Verbissenheit, mehr Unbefangenheit, wieder Lust auf Streiche usw..

Im Umkleideraum waren Udo und André bereits umgezogen. Sorgfältig hatten sie ihre Kleidung und Schuhe abgelegt. Und dann raus an die frische Luft.

Nach einer Stunde kam ich durchgeschwitzt wieder im Umkleideraum an. André und Udo waren noch unterwegs.

Unter der Dusche ging mir immer wieder dieser Spruch durch den Kopf.

Ja, und dann nahmen die Geschehnisse ihren Lauf.

Beim Abtrocknen fiel mein Blick auf die Schuhe von André und Udo. Und nun flüsterte mir eine innere Stimme ein: „Vertausche doch die Schuhe, dann haben die beiden etwas zu lachen.“

Gedacht, getan. Die Schuhe machten den Platzwechsel.

Aber wenn die nun denken, ihre Schuhe wären geklaut??

Nein, das geht so nicht! Also wanderten die Schuhe flugs wieder an ihren richtigen Platz.

Und nun wieder die innere Stimme: „Dann mach doch die mildere Form des Schuhwechsels. Immer nur einen vertauschen.“

Also gut, immer nur einen tauschen. So musste sich plötzlich ein Schuh von Udo mit dem von André anfreunden und der von André mit dem von Udo.

Nun nichts wie weg!!

Im Flur kamen mir nun doch Bedenken. Wenn die den Spaß nicht verstehen?? So genau kenne ich ihr Innenleben ja doch nicht. Die Lauffreundschaft darf nicht leiden.

Also, zurück das Ganze.

Doch nun geriet ich in Schwierigkeiten. Welches war nun Udos Paar und welches das von André??

Egal, alles zurück, die werden sich schon einigen, wem welche Schuhe passen.

Am Stammtisch habe ich die Sache Felix gebeitet. „Ach, Felix, wenn die mich nun beim VfL Tegel rausschmeißen, dann ist das eben so.“

Felix meinte nur: „Die schmeißen dich nicht raus, dazu müssen sie mich erst einmal fragen.“ Das war dann doch tröstlich!

Aber was kann dieser Spruch nun wirklich für uns für die Zukunft bedeuten?

Ich denke, er ermutigt uns, wieder fröhlicher in den Tag zu schauen, schneller zu vergessen und den Tag nicht mit den Scherben von gestern zu beginnen, mehr die Gemeinschaft zu pflegen und wieder Freude an den kleinen und einfachen Dingen des Lebens zu haben.

Das wünsche ich uns allen! Euer Heinrich

Unser Jugendtrainer, Ralf Detka

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 13.02.18 wurde Ralf Detka von unserem 1. Vorsitzenden, Karl Mascher, herzlich verabschiedet.

Ralf und ich kamen über das Marathonprojekt von Ingo 1998 zur LA des VfL Tegel. Aus diesem Projekt wurde eine fast 20-jährige Mitgliedschaft, in der Ralf vom aktiven Langstreckenläufer zum erfolgreichen Jugendtrainer wurde. Er erwarb die notwendigen Lizenzen und setzte seine Ideen mit viel Engagement und Herzblut unter Mithilfe seiner Frau Ute um. Er formte eine sehr erfolgreiche Wettkampftruppe, die einige Meisterschaften, Podestplätze und sehr gute Platzierungen erringen konnte. Der Trollcup war sein Projekt, und das Miteinander, was eine Vereinsmitgliedschaft ausmacht, wurde durch Trainingslager, abwechslungsreiches Training, kuriose Wetten oder auch beim Kochen bei Detkas zu Hause gepflegt und gefördert.

Er engagierte sich bei den Flüchtlingskindern, und durch Mithilfe von Vereinsmitgliedern gelang es, dass einige von ihnen mit unseren Kindern/Jugendlichen an den Trainingszeiten teilnehmen konnten. Sein Blick ging immer über den Tellerrand hinaus, und ich denke, dass die verschiedenen Ereignisse auch ihm viel Positives zurückgegeben haben.

Nach Olympia in Südkorea gehört er nun auch zu denjenigen, der mal eine Goldmedaillengewinnerin in die „richtige Spur“ gebracht hat.

Zum Schluss möchte ich Dir und Deinen Lieben einen schönen und abwechslungsreichen „Unruhestand“ wünschen, bei hoffentlich stabiler Gesundheit!

Alles Gute,
Dagmar Wisniewski





Sportabzeichen 2017

123 Sportabzeichen --- 70 Vereinsmitglieder

davon 22 Jugendliche

1	Kunst	Felix	51	Gold	
2	Giesler	Heinz-Joachim	49	Gold	
3	Kutzner	Klaus	48	Gold	
4	Hegewald	Rüdiger	47	Silber	
5	Tack	Werner	46	Gold	
6	Balke	Ingo	40	Gold	
7	Meerkamm	Renate	37	Silber	
8	Beyer	Arno	35	Gold	
9	Vetter	Karla	35	Gold	
10	Menger	Ellen	34	Gold	
11	Vetter	Ulrich	34	Gold	
12	Zippan	Gerd	33	Silber	
13	Stepke	Horst	32	Gold	
14	Jost	Winfried	28	Silber	
15	Roth	Yvonne	27	Gold	
16	Fleck	Heinrich	26	Gold	
17	Schlinke	Roger	25	Gold	
18	Menger	Hans	24	Silber	
19	Vetter	Ortfried	23	Gold	
20	Nieser	Hiltrud	22	Gold	
21	Zippan,	Carsten	20	Gold	
22	Krause,	Hans-Joachim	16	Gold	
23	Giesler	Waltraud	12	Silber	
24	Kriege	Susanne	11	Gold	
25	Cybinski	Christina	10	Silber	
26	Jatzkowski,	Theodor	10	Silber	
27	Kaping	Claudia	10	Gold	
28	Kaping	Peter	10	Gold	
29	Mascher	Karl	7	Gold	
30	Welge,	Hans	7	Gold	
31	Müller,	Paul	6	Gold	
32	Roloff	Hartmut	6	Gold	
33	Restin	Alina	5	Gold	Jugend
34	Schaarschmidt	Wolf-Henner	5	Gold	
35	Stuckwisch	Holger	5	Silber	
36	Vetter	Ella	5	Gold	Jugend
37	Vetter	Jan	5	Gold	
38	Holz	Annika	4	Gold	Jugend

39	de Haas	Marianne	3	Silber	
40	de Haas	Peter	3	Gold	
41	de Lorenzi	Monika	3	Bronze	
42	Fürst	Karin	3	Silber	
43	Höhna	Lennart	3	Gold	Jugend
44	Hoffmann	Louisa	3	Silber	Jugend
45	Hoting	Andrea	3	Bronze	
46	Jasper	Holger	3	Silber	
47	Krüger	Sonia	3	Silber	
48	Neumann	Vivien	3	Silber	Jugend
49	Schwärmer	Wilfried	3	Silber	
50	Paydar	Siavosh	2	Bronze	Jugend
51	Rudat	Jörg	2	Gold	
52	Schaumann	Dagmar	2	Silber	
53	Sprenger	Sophie	2	Gold	Jugend
54	Bergtich	Tess	1	Silber	Jugend
55	Brienen	Carolin	1	Gold	Jugend
56	Damaske	Cleo	1	Gold	Jugend
57	Freier	Maya	1	Silber	Jugend
58	Günesen	Melissa	1	Silber	Jugend
59	Günesen	Tuana	1	Silber	Jugend
60	Hennning	Lina	1	Gold	Jugend
61	Luck	Noee	1	Silber	Jugend
62	Lück	Johanna	1	Silber	Jugend
63	Nischke	Karl-Heinz	1	Gold	
64	Palm	Melanie	1	Silber	
65	Rosenstock	Loreley	1	Silber	Jugend
66	Sixtus	Julia	1	Gold	Jugend
67	Weissenfels	Alexa	1	Silber	Jugend
68	Werner	Luzie	1	Gold	Jugend
69	Wiehe	Hildegard	1	Silber	
70	Würzinger	Hanna	1	Gold	Jugend

Danksagungen

Claudia Kaping hat sich bei mir herzlich für die Karten und Gutscheine vom Präsidium und der Leichtathletikabteilung anlässlich ihres „runden“ Geburtstages bedankt.

Auch Angela Eggert feierte im Januar einen „runden“ Geburtstag und hat sich für die Karten und Gutscheine von seiten des Präsidiums und der LA herzlich bei mir bedankt.

Dagmar Wisniewski
Schriftwartin LA



KREATIVE BODENGESTALTUNG

Jörg-Rüdiger Hill staatlich geprüfter Bodenleger
Bodenbelagshandel & Verlegeservice

an der B 96 in der Kurve am Heimatmuseum

Berliner Str. 20, 13467 Berlin - Hermsdorf

Tel.: (030) 404 16 35 • www.TeppichHill.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr • Sa.: 10-14 Uhr

Wollt ihr Spaß?

Den könnt Ihr alle bei uns im VfL Tegel haben, wenn ihr das Sportabzeichen macht.



(v.l.) Arno Beyer, Karla Vetter haben das 35 Sportabzeichen, Ingo Balke und Wolfgang Preuße 40 Sportabzeichen. Bei der Ehrungsfeier am 26. 01. 2018 im DSOB.

Das Jahr 2017 lief sehr schleppend an, dann kamen auch noch oft sehr widrige Wetterbedingungen dazu, dennoch haben wir 125 Sportabzeichen (70 Vereinsmitglieder) beurkunden können.

Leider wird uns Frauke nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ab 02. Mai 2018 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten, zum Training und zur Abnahme, für alle bereit (auch für Menschen mit Behinderung). Schwimmen findet das ganze Jahr statt. Das Präsidium und die Damen vom Büro haben die Teilnahme schon zugesagt.

Ganz besonders möchten wir uns bei der Familie Zippan bedanken, die vier von uns zum Frühstück eingeladen haben.

Euer Sportabzeichen Team

34. Mitgliederversammlung der Leichtathletik-Abteilung am 13.02.2018

Kurzfassung. Das ausführliche Protokoll von 2017 stand allen Anwesenden zur Verfügung.

Es waren 32 stimmberechtigte Mitglieder sowie 3 Gäste anwesend.

Ehrungen:

65-jährige Mitgliedschaft:	Heinz Gerhard
40-jährige Mitgliedschaft:	Hans Hesse
25-jährige Mitgliedschaft:	Hella Schelte-Groß
10-jährige Mitgliedschaft:	Christiane Wartmann, Tobias Kampet, Bernd Jerke

Hervorragende sportliche Leistungen:

Hiltrud Nieser, Katrin Mikolajski, Melanie Palm, Paul Müller, Peter Bröhl
Udo Oelwein

Rechenschaftsberichte des Abteilungsvorsitzenden, des 2. Vorsitzenden, des Laufwartes, des Sportwartes, der Nordic-Walking-Wartin und des Kassenwartes.

Der Bericht der Kassenprüfer war ohne Beanstandungen, dem Vorstand wurde bei 6 Enthaltungen mehrheitlich die Entlastung erteilt.

Neuwahlen:

2. Vorsitzender:	Holger Stuckwisch	(für 2 Jahre)
Kassenwart:	Udo Oelwein	(für 2 Jahre)
NordicWalkin-Wartin:	Claudia Kaping	(für 2 Jahre)

Als weiterer Kassenprüfer wurde gewählt: Thomas Bolm.

Der Haushaltsplan 2018 wurde einstimmig angenommen.

Gez. Dagmar Wisniewski
Schriftwartin LA, 13.02.18

41. Jedermannlauf und Walking/Nordic Walking am 13. Mai 2018 (in Erinnerung an Friedegard Liedtke)

Ein Klassiker unter den Laufveranstaltungen in Berlin ist der Jedermannlauf des VfL Tegel. Etwa 400 Läuferinnen und Läufer freuen sich auf die abwechslungsreiche Waldlaufstrecke im Tegeler Forst. Gestartet wird am Waldparkplatz



am Ende der Schulzendorfer Straße in Berlin-Hermsdorf. Für Schüler beträgt die Streckenlänge 1,2 km oder 5 km, für Erwachsene gibt es einen 5 km-Schnupperlauf und die Hauptläufe über 10 km und 15 km, sowie für Walker und Nordic Walker jeweils 5- oder 10 km-Strecken. Die 10-km-Laufstrecke ist zugleich der 5. Lauf des Berliner Läufercups. Der Start der 1,2-km-Strecke erfolgt um 9:30 Uhr, für alle anderen Strecken fällt der Startschuß um 10:00 Uhr. Die Startgebühr für 1,2 km beträgt 3 €, für die 5km-Strecke 7 €, 10 € für 10km und 13 € für die längste Strecke. Anmeldungen sind bis zum 5. Mai möglich, Nachmeldungen auch

am Veranstaltungstag, dann sind jedoch zusätzlich 3 € (für die 1,2km-Strecke nur 1 €) zu bezahlen. Eine attraktive Medaille ist im Startpreis enthalten.

Die Erstplatzierten jeder Altersklasse erhalten eine Siegerurkunde. Die Gesamtsieger aller Läufe erhalten Ehrenpreise, die 2.- und 3.-platzierten Siegerurkunden. Zur Tradition gehört auch, dass es im Ziel nicht nur Getränke für die „erschöpften“ Läuferinnen und Läufer gibt, sondern auch „Schmalzstullen“ und Nutellastullen zur schnellen Energierückgewinnung.

Für diese Veranstaltung wurde eine eigene Internet-Adresse eingerichtet, über die Sie sich auch anmelden können: www.jedermannlauf.de. Ausschreibungen erhalten Sie auch im Vereinsheim des VfL Tegel in der Hatzfeldtallee 29 und über Karl Mascher, den 1. Vorsitzenden der Abteilung (Tel. 030-431 98 78).



Wettkampfergebnisse von April bis Mai 2017

Datum	Lauf	Name	Strecke	Zeit	Platz (AK)	
03.12.	Coast to Coast Ultra Marathon (ITA)	Donatasson Gabriella	54,0	6:20:30	6	
		Cross-Staffellauf Berliner Ruderclub	Bolm Thomas	6,4	0:32:25	-
			Heine Carsten von	6,4	0:32:24	-
			Nieser Hiltrud	6,4	0:40:08	-
			Nischke Karlheinz	6,4	0:35:39	-
			Oelwein Udo	6,4	0:33:55	-
			Palm Melanie	6,4	0:28:25	-
			Stuckwisch Holger	6,4	0:31:04	-
		Herbstwaldlauf SC Tegeler Forst	Kubsch Theo	1,9	0:09:09	10
			Hoinka Elke	9,5	0:54:29	2
		Kampet Tobias	9,5	0:53:53	32	
		Roloff Hartmut	9,5	0:57:44	5	
31.12.	Glienicker Silvester-Crosslauf	Fleck Heinrich	8,0	0:57:58	1	
		SCC-Silvesterlauf	Lohan Ingrid	4,0	0:24:40	1
			Savelsberg Max	4,0	0:17:20	1
	Weissenseer Silvesterlauf	Bolm Thomas	10,5	0:55:44	7	
			Donatasson Gabriella	10,5	1:01:10	7
			Hoinka Elke	10,5	1:00:26	8
			Müller Paul	10,5	0:48:47	1
			Oelwein Udo	10,5	1:01:09	2
			Roloff Hartmut	10,5	1:01:05	2
			Stuckwisch Holger	10,5	0:53:25	5
11.02.	Plaenterwaldlauf (Staffellauf)	Stuckwisch Holger	5,0	0:24:06	-	
			Heine Carsten von	5,0	0:25:53	-
			Palm Melanie	5,0	0:22:45	-
			Hoinka Elke	5,0	0:28:17	-
			Roloff Hartmut	5,0	0:27:58	-
			Oelwein Udo	5,0	0:27:12	-
18.02.	Kristallmarathon Merkers	Müller Paul	42,2	4:29:56	1	
		Bolm Thomas	42,2	4:27:27	6	
04.03.	Britzer Gartenlauf	Ehrhardt Axel	10,0	0:41:49	6	
			Müller Paul	10,0	0:43:32	3
			Palm Melanie	10,0	0:43:40	2
			Stuckwisch Holger	10,0	0:48:46	24
			Bolm Thomas	10,0	0:49:38	11
			Oelwein Udo	10,0	0:54:19	2
			Roloff Hartmut	10,0	0:55:23	5
			Hoinka Elke	10,0	0:55:30	4
		Strese Andre	10,0	0:58:59	29	

(AK = Altersklasse)

Karl Mascher

1. Lauf der Berlin Cup Saison Britzer Garten

Mit neun motivierten Läuferinnen und Läufern bei eisiger Kälte haben wir uns im Britzer Garten am 3. März zum 10 km Lauf an den Start gewagt. Wegen der Kälte waren nicht alle in bester Lauffaune. Wie immer waren wir rechtzeitig vor Ort und es blieb bis zum Start genügend Zeit. Im Start-/Zielbereich waren leider keine wärmenden Gebäude. Die Veranstalter hatten jedoch für gute Musik gesorgt und die Sonne zeigte sich von ihrer besten Seite. Das gab mir Anlass für einen Aufwärm Tanz mit Thomas. Thomas brauchte nicht lange zu überlegen und schon haben wir einen „Samba“ getanzt, der uns wärmte und Freude machte. Danke Thomas. Dann war es auch schon bald soweit und die Läuferinnen und Läufer gingen an den Start. Startschuss, auf geht's! Kalt. Es lief für mich ziemlich schwer. Doch dann entdeckte ich eine nette Läuferinnengruppe, an die ich mich anhängte. Sie liefen ein ziemliches Tempo, aber wohl kein Wunder, sicher waren in der Altersklasse W35 gemeldet, jedenfalls so gefühlt. Mehrere Kilometer liefen wir ziemlich gleichmäßig zusammen. Das machte mich sicherer und lässiger. Endlich die Schlussrunde. Das Ziel ist in Sicht. Ich jedenfalls war mir sicher, von unseren VFL Tegel-Teilnehmern hatte mich keiner überholt. Entweder waren sie lange vor mir oder hinter mir. Ich wusste von Hartmut und André, dass die zwei hinter mir waren. Ich fühlte mich sicher heute die Gelegenheit zu haben, vor Hartmut ins Ziel zu kommen.

Doch weit gefehlt. 300 m vor dem Ziel rauschte Hartmut an mir vorbei. Er war gut drauf und so glücklich. Ich hatte keinen Tunnelblick. Am Ende waren es wenige Sekunden im Ziel, die uns trennten. Super Leistung. Am Ende, als alle unsere Läuferinnen und Läufer im Ziel waren, glaube ich, hat uns die Kälte nichts mehr ausgemacht. Als Belohnung gab es verschiedene Köstlichkeiten. Bemerkenswert waren wieder einmal die Vanillekipferln von Melanie. Danke dafür, Melanie. Ja, und was es dann noch so gab, seht ihr ja. Ich jedenfalls genieße die lustige Stimmung vor, während und nach dem Lauf (und das jedes Mal) mit euch. Schön, dass wir es immer wieder schaffen.

Eure ElkeHoinka





Goldmariama!

Die Leichtathleten des VfL Tegel gratulieren der Goldmedaillengewinnerin Mariama Jamanka zum Olympiasieg im Zweierbob. In überzeugender Manier gewann sie mit Lisa Buckwitz Olympiagold. Mariama war, bevor sie zur LG Nord wechselte, eine langjährige Athletin unserer Leichtathletikabteilung und zusätzlich auch Übungsleiterin bei unserer „Trolltruppe“. Beim wöchentlichen Training in Kienbaum und Polen erlernte sie die leichtathletischen Grundlagen für ihre späteren Erfolge. Sie wollte immer hoch hinaus, denn auch in der Disziplin Stabhochsprung war sie erfolgreich. Wir wünschen weiterhin viel Spaß und Erfolg.

f.d. Leichtathleten und Ralf Detka (ehem. leitender Übungsleiter Abt. LA)

Udo Oelwein

B.Z., 22. Februar 2018, Mariama war beim VfL Tegel

„Der Mann der eine große Mitschuld am Olympia-Sieg trägt, ist gerade entspannt im Ostsee-Urlaub“, verrät Jan-Gerrit Keil (44) lachend der B.Z. Keil, erfolgreicher Leichtathletik-Coach bei der LG Nord Berlin: „Mariama kam mit 16 Jahren in meine Mehrkampf-Trainingsgruppe, vorher war sie beim VfL Tegel.“

genug vorne rumgelaufen ist. Dieser Kampf ging durch einen Kopfzug der Gegnerin unglücklich und unnötig verloren. Den zweiten Kampf gestaltete Sophia sehr offensiv. Anknüpfend an einen tollen Durchschlüpfer zog sie einen Halbnelson und schulterte damit ihre Gegnerin.

2. Platz Sophia S.

Giulia Amthor weibliche Jugend

Im 1. Kampf wurde Giulia gleich beim 1. Angriff ausgekontert und gab vier Punkte ab. Nach zwei wirklich guten Beinangriffen führte Giulia mit 8:4 und dominierte ihre Gegnerin klar. Nach einem weiteren Angriff wurde Giulia nochmal gekontert und die Gegnerin bekam dafür wieder eine vier. Leicht umstritten, aber am Ende eine sehr knappe Niederlage.

Der folgende Kampf gegen Sina Schneider war an diesem Tag nicht zu gewinnen.

Im letzten Kampf machte Giulia vieles richtig und bot uns wieder gut vorbereitete Beinangriffe. Giulia führte mit 12:0 und flog dann einem Kopfzug hinterher, der sich lange ankündigte. Gerade nach dieser Leistung eine ärgerliche Niederlage, aber mit Hoffnung für die weiteren Turniere.

4. Platz Giulia

Amélie Retzlaff Schülerin

Amélie bezwang ihre Gegnerin innerhalb weniger Sekunden mit schnellen Kombination aus Beinangriff und Brustquetsche. Der zweite und letzte Kampf war deutlich härter. Amélie zog einen wunderschönen Armdrehschwung, mit dem sie in letzter Zeit großen Erfolg feiert. Hier fehlte leider die Belastung, so dass es im Stand weiter ging. Nach ein paar schönen Beinangriffen führte Amélie recht hoch mit 13:1. (Bei 15 Punkten Differenz ist der Kampf vorzeitig beendet.) So zog Amélie noch einen Beinangriff, wurde dabei aber übertragen. Sichtlich geschockt stellte sie ihre Abwehr ein, konnte sich aber schnell wieder fangen und so ging es im Stand weiter. Ein finaler Beinangriff führte dann zum technisch überlegenen Punktsieg. 19:4.

1. Platz Amélie

Sophia Langner Schülerin

Sophia bezwang ihre Gegnerin noch in der 1. Runde auf Schulter.

Erst der 2. Kampf wurde wirklich spannend. Die Gegnerin sprang immer wieder in die Beine, Sophia wehrte zwar erfolgreich ab, konnte daraus aber keine eigene Wertung erzielen. Sophia kämpfte total passiv und ließ die Gegnerin gewähren, was ihr letztendlich den Sieg gekostet hat. Die folgenden drei Kämpfe bereiteten Sophia keine Probleme, da sie wieder selbst angegriffen hat.

2. Platz Sophia L.

Fazit:

Wir müssen mehr an der Abwehr zum Kopfzug arbeiten. Giulia hätte heute zwei Kämpfe gewinnen können, einen davon definitiv müssen. Aber das Positive ist, dass ihre Beinan-



– Ringen –



Einzel-Meisterschaften 2018

3.2.2018

Offene sächsische Meisterschaft Zschopau



Um 5:45 Uhr fuhren wir zu den Landesmeisterschaften in Sachsen. Mit im Gepäck hatten wir Amélie Retzlaff, Giulia Amthor, Sophia Langner und Sophia Schwart.

Sophia Schwart (42 kg) Schülerin
Sophia begann mit einer Beinabwehr und setzte die Brustquetsche an, kam damit aber nicht durch, da sie nicht konsequent

genug vorne rumgelaufen ist, da sie nicht konsequent

Vettercolor GmbH



*Wir beraten Sie über
moderne Innenraumgestaltung
sowie individueller
Fassadenrenovierung*

- ▷ sämtliche Malerarbeiten
- ▷ Wärmedämmung
- ▷ Verlegen von Bodenbelägen

Mitglieder des VfL-Tegel erhalten
10% Rabatt!

**Malermeister
seit 45 Jahren**

Waidmannsluster Damm 142
13469 Berlin

Tel (030) 411 69 79

Fax (030) 411 69 07

E-Mail info@vettercolor.de

Internet www.vettercolor.de



griffe heute wirklich stark waren. Alle haben heute kämpferisch überzeugt.

Vielen Dank an Papa Schwart für die sichere Hin- und Rückfahrt.

Bericht: Matti

24.02.2018

Offene Norddeutsche Meisterschaft in Lübtheen

VfL Tegels amtierender Deutscher Jugendmeister Joshua (Joshi) Morodion (69kg) hatte bei der Norddeutschen in seiner Gewichtsklasse zwei Gegner. Er besiegte beide und sicherte sich damit 2018 einen ersten Titel. Neben der Mitteldeutschen Meisterschaft, möchte er auch bei der Deutschen Meisterschaft der Junioren mitkämpfen, ehe er im April seinen Titel bei der Deutschen Meisterschaft der A-Jugend verteidigen will.

24.02.2018

Offene Mitteldeutsche Meisterschaft in Apolda - Thüringen

Der Ringerchef Manuel Fuentes und Trainer Matti führen mit drei Sportlerinnen zur Mitteldeutschen Meisterschaft nach Thüringen.

Als Vorprogramm des Turniers spielte eine große Blaskapelle mehrere Lieder. Die Stimmung war wirklich super! Solch eine pompöse Eröffnungsfeier erlebt man kaum noch auf einer Deutschen Meisterschaft, aber die Apoldaer haben gezeigt, wie es funktionieren kann. Großen Respekt! Das Turnier startete planmäßig um 10:30 Uhr und die 168 Teilnehmer aus 48 Vereinen – darunter die Kadettenauswahl aus Polen – bereiteten sich auf ihre Kämpfe vor. Leider gab es zwischenzeitlich technische Probleme, so dass das ganze Turnier neu eingetragen werden musste, da der Datensatz verloren ging. Diese Probleme überschatteten die sonst so herausragende Organisation der Thüringer etwas. Vom VfL Tegel starteten: Giulia Amthor (61 kg) weiblichen Jugend

hatte den Auftrag, ihre Techniken anzusetzen. Dies gelang ihr im 1. Kampf auch recht gut, so dass sie ihre Gegnerin mit einem Kopfbogen überraschen konnte. Giulia hatte die Festhalte am Boden leider nicht eng genug, so dass sich die Gegnerin befreien konnte und den Kampf drehte. Im 2. Kampf machte Giulia einen technischen Fehler, den ihre Gegnerin ausgenutzt hat, um Giulia zu schultern.

Sophia Langner (36 kg) Schülerin

Sophia musste im 1. Kampf gegen die starke Julie Drechsel ran. Sie konnte der späteren Meisterin nichts entgegensetzen und verlor auf Schultern. Den nachfolgenden Kampf gewann Sophia schnell. Im entscheidenden Poolkampf gegen Melory Ihm aus Hennigsdorf führte Sophia zur Pause recht souverän mit 4:0 Punkten. Nach der Pause wurde ihre Gegnerin stärker und machte zunehmend Druck. Dies schien Sophia zu beeindrucken, da sie das Ringen einstellte und nur noch rückwärts ging. Schnell gab Sophia eine zwei ab und verteidigte ihre Führung nur noch. Lehrgeld musste sie aber dennoch zahlen, da sie zwei Sekunden vor Ende des Kampfes noch die entscheidende Wertung abgab und den Kampf somit mit 4:4 verlor.

Eine mehr als vermeidbare Niederlage, wenn sie weiter ihren Angriffsstil beibehalten hätte. Somit stand Sophia im Finale um Platz fünf.

Dieser Kampf bereitete ihr wenig Schwierigkeiten, sodass sie am Ende des Tages den

5. Platz belegte.

Amélie Retzlaff (46 kg) Schülerin

Amélie startete gegen eine mir unbekannte Gegnerin aus Apolda. Die Kontrahentin war physisch deutlich überlegen, so dass Amélie ihre Angriffe nicht durchbringen konnte. Sie wehrte sich dennoch tapfer und konnte sich aus den meisten Techniken befreien, aber verlor am Ende der 2. Runde dann doch noch auf Schulter. Den 2. Kampf beendete Amélie schnell mit einem Beinangriff und stellte die Gegnerin mit ihrer Brustquetsche in die Kerze.

SICHERHEIT FÜR SIE UND IHR EIGENTUM



DAITEM FUNK-ALARMANLAGEN

- › Absolut ohne Kabel
- › Schnell, sauber installiert
- › Einfach zu bedienen
- › Beratung unter **030 60506075**

KADUR SECURITY
— SYSTEMS —

info@kadur-security.de
www.kadur-security.de

DAITEM
PROFI
PARTNER

Im Finale um Bronze hatte Amélie wieder eine körperlich starke Gegnerin. Sie wusste, dass sie auf den Kopfzug aufpassen musste, fiel aber dennoch hinterher. In der Unterlage und der Schulterniederlage gefährlich nahe, kämpfte sie sich mit aller Kraft heraus und setzte sogleich ihre Brustquetsche an, mit der sie ihre Gegnerin schultern konnte.

3. Platz für Amélie.

Ein großes Dankeschön geht an Familie Langner, die den anderen beiden Mädels wieder einmal einen Schlafplatz angeboten hatte. Dies war sehr hilfreich für die Mädels, da sie damit länger schlafen konnten.

Bericht M&M

10.3.2018

Berliner Meisterschaft der Ringer

Bei der A-, B- und C-Jugend am Samstagvormittag gingen 119 Teilnehmer aus 17 Vereinen in Berlin Adlershof auf die Matten vom SV Luftfahrt Ringen. Vom VfL Tegel kämpfte, nach sehr langer Pause, Ekrem Gölbası. Gleich im ersten Kampf verletzte er sich. Und obwohl VfL Tegels angehender Physiotherapeut und Trainer Jason Hill, seine Schmerzen wegtapte, konnte er an diesem Tag nur Erfahrung gewinnen.

In der Gewichtsklasse bis 75 kg ging VfL Ringer Kazhwan Bzaine in der B-Jugend auf die Matte. Er startete souverän und sicherte sich schnell vier Punkte. Am Boden wurde er abgeklemmt, da er als Gegenmaßnahme keine Ringerbrücke hinbekam, verlor den Finalkampf auf Schulter. Eine durchaus vermeidbare Niederlage und damit ein verschänkter Titel. – 2. Platz.

Weibliche Schüler:

Sophia Langner, setzte sich gegen ihre Gegnerin aus Hennigsdorf durch. Auch gegen Annalena Pohl sicherte sie sich einen überlegenen Punktsieg mit 16:0. Das Finale war ein kurzer Prozess. Hungrig auf den Titel riss sie ihre Gegnerin ab und stellte sie mit der Brustquetsche in die Kerze.

Berliner Meisterin

Amélie Retzlaff gewann mit 4:2 gegen eine Sportlerin vom SV Preußen. Im 2. Kampf wurde es ebenfalls spannend, doch auch sie beendete den Kampf mit einer Brustquetsche. Im Finale riss sie ihre Gegnerin ab und schulterte die Hellersdorferin bereits in der ersten Minute.

Berliner Meistrin

Sophia Schwart weibliche Schüler hätte wohl beide Poolkämpfe gewinnen können, aber am Ende fehlte noch der nötige Biss, gewisse Situationen bis zum Ende auszukämpfen. Im Finale um Platz fünf gegen Annalena Pohl war nichts zu holen – 6. Platz

Giulia Amthor Weibliche Jugend

kämpfte gegen Mariam Schöne, die im Internat in Frankfurt/Oder trainiert. Nach guten Beinangriffen, die aber nicht

konsequent genug waren, holte sich Mariam Punkt um Punkt, ehe sie Giulia bezwang.

2. Platz

Bei der Meisterschaft am Nachmittag wurde Jason Hill Fünfter und Ahmad Habibi Sechster. Die VfL er Siamak Dodel und Denny Sercan Krallisch schieden nach zwei Niederlagen aus. Der jüngste der Hill Familie, Anthony Hill (65 kg) hatte im ersten Jahr im Männerbereich schwer zu kämpfen. Zwar konnte er punkten, konnte sich aber am Ende noch nicht gegen die erfahrene Konkurrenz durchsetzen.

H.W.



Tegels erfolgreichen Mädchen mit Trainer M&M

Spendenaktion: Neue Matte für „Ringen und Raufen nach Regeln“

„Ringen und Raufen nach Regeln“, so heißt ein Sportprojekt des VfL Tegel 1891 e.V., bei dem der Verein mit seinen Übungsleitern in 10 Reinickendorfer Schulen ehrenamtlich Ringen anbietet. Das Projekt wurde vom Landessportbund bereits mit dem Preis „Sterne des Sports“ ausgezeichnet und gewann auch den Zukunftspreis. Im Mittelpunkt des Projekts steht neben der physischen und psychischen Entwicklungsförderung der Kinder vor allem der „Fair Play“-Gedanke.



ANWALTSBÜRO

H. G. Hell

Rechtsanwalt und Notar

– Fachanwalt für Familienrecht –

Bundesallee 91
12161 Berlin

U-Bhf - Ausgang
Walther-Schreiber-Platz

Tel: 852 80 13

Tätigkeitsschwerpunkte:

– Familien- und Erbrecht
– Arbeitsrecht

Interessenschwerpunkte:

– Verkehrsunfallregulierung
– Verkehrsbußgelder

www.RAHELL.de

Fax: 852 40 76



Ende 2017 bat Manuel Fuentes, Vorsitzender der VfL-Ringerabteilung, Felix Schönebeck vom Verein „I love Tegel“ um Unterstützung. Um das ehrenamtliche Engagement auf weitere Schulen ausweiten zu können, wurde eine neue Ringermatte benötigt, die rund 2.000 Euro kostet. Für den Verein eine erhebliche finanzielle Belastung. Schönebeck sagte ohne Zögern seine Hilfe zu und sammelte innerhalb weniger Wochen die erforderlichen 2.000 Euro über Spenden ein. Maßgebliche Beiträge wurde von „Berliner Helfen e.V.“ und den Hallen am Borsigturm beigesteuert.

Nun fand die Einweihung der neu angeschafften Matte in der Turnhalle der Franz-Marc-Grundschule im Beisein von Schulstadtrat Tobias Dollase statt. Durch die Unterstützung von I Love Tegel können ab sofort weitere 50 Schülerinnen und Schüler mitmachen.

„Das Projekt ist ein herausragendes Beispiel für ehrenamtliches Engagement im Sport. Die Übungsleiter opfern ihre Freizeit, um den Kindern dieses Angebot zu ermöglichen. Die Preisauszeichnungen sprechen für sich. Ringen hat eine integrative Wirkung und fördert soziale Kompetenzen. Ich freue mich, dass wir mit den gesammelten 2.000 Euro unseren Beitrag zu dieser Erfolgsstory leisten können“, freut sich Schönebeck.

Am 21. März findet um 15.30 Uhr das große Abschlussturnier in der Toulouse-Lautrec-Schule in Borsigwalde statt, bei dem die verschiedenen Schulen die erlernten sportlichen Fähigkeiten schulübergreifend messen können.

Felix Schönebeck

33. Internationaler Berliner- Ringer- Pfingstcup
 .Am Pfingstwochenende 2018 richtet die Abteilung Ringen des VfL Tegel 1891 e.V. im Sportpalast Tegel Hatzfeldtallee 25 ihren legendären Pfingstcup aus.
 Je Wettkampftag können maximal 200 Teilnehmer/Innen antreten.

Samstag, 19. Mai 2018
Männer und A/B/C-Jugend
Sonntag, 20. Mai 2018

Weibliche A/B-Jugend, Schülerinnen und Minis
sowie die D/E-Jugend
Beginn der Kämpfe: 10 Uhr



Telefon: 030 / 433 92 90

Tag und Nacht 24 Stunden erreichbar

Gloßmann
Bestattungen

- Erd-, Feuer- und Urnenseebestattungen
- Beisetzungen in Berlin und im Umland
- Überführungen im In- und Ausland
- Ausführliche und persönliche Beratung
- Individuelle, wunschgemäße Gestaltung der Beisetzung
- Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch kommen wir natürlich auch gerne zu Ihnen



Tile-Brügge-Weg 15-17
 13509 Berlin (Tegel)

www.glossmann-bestattungen.de

Floorball U13

1. Spieltag VfL Tegel - BAT (9:10)

Der VfL Tegel konnte am 6.1. 2018 seinen ersten Spieltag in eigener Halle austragen.



In Kooperation mit den Eisbären, die als Ausrichter für den organisatorischen Ablauf zuständig waren, verlief der Tag zur vollsten Zufriedenheit.

In großer Erwartung gegen einen der Mitfavoriten auf den 1. Platz wurde das Team um Lutz und Doreen auf das Spiel bestens vorbereitet. Sie wussten um die kompakte, starke Teamleistung von BAT aus den vorher gegangenen Spielen. Gut eingestellt gingen die Tegeler schnell in Führung. Bis zur Halbzeit schafften sie es, sich mit einem Zweiterevorsprung nach vorne zu spielen. Nach der Halbzeit stellten die Trainer aus Tempelhof ihre Reihen um. Es spielten nur noch die leistungsstärksten und somit erhöhte sich der spielerische Druck auf das Tor von Manuel (Torwart von Tegel). Die Tempelhofer konnten sich dann in überzeugender Leistung mit 5:3 ranspielen. Ein tolles spannendes Spiel, in dem am Ende BAT Berlin 10:9 gewann.

1. Spieltag VfL Tegel - BFK Juniors (14:2)

Am 20.1.2018 wartete der Berliner Floorball Klub aus Hellersdorf auf uns. Das Team aus Hellersdorf reiste mit einem sehr kleinen Kader an. Ganze fünf Kinder versuchten das Ergebnis so gering wie möglich zu halten. Im Tor stand beim VfL Tegel dieses mal Johan. Mit einem souveränen Sieg von 14:2 beendeten wir diesen Spieltag. Danke all denen, die diesen Tag mit gestaltet haben.

Michaela



– Tanzen –



Neuer Vorstand gewählt

Bei der Mitgliederversammlung am 14. Februar 2018 wurden turnusgemäß neue Vorstandsmitglieder gewählt. Die bisherige 1. Vorsitzende Jenny Doering trat nach der vierjährigen Amtszeit nicht mehr zur Wahl an. Martin Doering, der dem Vorstand seit 2015 als Schriftführer angehörte, schied ebenfalls aus.

Der neu gewählte 1. Vorsitzende Holger Pillau dankte im Namen aller Vereinsmitglieder dem Ehepaar Doering für die hervorragende Arbeit und die Kontinuität, die Jenny in die Vereinsarbeit reingebracht hat. Die neuen Vorstandsmitglieder sind: Holger Pillau 1. Vorsitzender; Christian Stoffers 2. Vorsitzender; Brigitte Ehrendreich Kassenwartin; Sascha Dybowski Sportwart; Elena Arndt Schriftführerin und Jugendwartin.

Vor der Wahl gab der 2. Vorsitzende Christian Stoffers einen Rückblick auf die Vereinsarbeit im Geschäftsjahr 2017. Dabei bedankte er sich bei allen, die durch ihr großes Engagement zu einer erfolgreichen Entwicklung der Tanzabteilung beigetragen haben. Insbesondere hob Christian auch die stetig wachsende Mitgliederanzahl hervor. Erfreulich ist auch der Zuwachs von Kindern und Jugendlichen. Außerdem legte die Kassenwartin den Kassenbericht vor. Es folgte der Bericht der Kassenprüfer, die keine Beanstandungen an der Kassenführung hatten. Somit wurde der alte Vorstand entlastet.

Am Ende wurden erfolgreiche Turnierpaare Stefan und Sabine Kambach sowie Emilia und Sven-Olaf Stalinski mit dem Deutschen Turniertanzabzeichen in Bronze geehrt.

EA

Aus dem Vereinsleben...

Kudamm 59, die ZDF-Story um Emanzipation und Rock'n Roll geht weiter

Vielleicht hat der eine oder andere Ostern 2017 den ZDF-

3teiler „Kudamm 56“ gesehen. Es geht um die Familiengeschichte der Tanzschule Galant im Jahre 1956, in der die Tanzschulbesitzerin Catarina Schöllack (gespielt von Claudia Michelsen) versucht, ihre 3 Töchter bestmöglich unter die Haube zu bringen. Dabei werden die damaligen gesellschaftlichen Verhältnisse mit ihren Problemen sehr anschaulich dargestellt. Ich hatte das Vergnügen, als Tanzkomparsen mitwirken zu dürfen, und das kam so:

Unsere erste Vorsitzende der Tanzabteilung Jenny hatte eine Suchanfrage nach Tänzern für eine Fernsehproduktion an uns per Mail weitergeleitet. Gesucht wurden Tänzer und Tänzerinnen mit sehr guten Slowfox-, Walzer- und Foxtrott- oder Rock'n' Roll-Kenntnissen.

Mehr aus Jux und Neugier habe ich mich zum Casting beworben, obwohl ich gerade keine Tanzpartnerin hatte. Aber man sagte mir, es stünden einige Solodamen zur Verfügung, also kein Problem.

Das Casting fand in einer Ballettschule in Tempelhof statt und zog sich wegen des großen Andranges über 2 Tage hin. Ich bekam eine etwas mollige Dame zugewiesen, und wir hatten ein paar Sekunden Zeit, uns vorzustellen. Und dann begann der Sprung ins kalte Wasser. Sie entschuldigte sich zunächst, dass sie lange nicht mehr getanzt hätte und fragte mich, mit welchem Bein sie jetzt anfangen müsse. Na toll, dachte ich, das fängt ja gut an. Doch sie ließ sich gut führen und so haben wir uns lächelnd durchgemogelt.

Vorgetanzt wurde in Vierergruppen, erst Slowfox dann Langsamer Walzer zur schnulzigen Musik der 50er. Rechts und links von mir legten sich die Turnierpaare so richtig ins Zeug und überboten sich in Oversways und Lunges. Hier hatte ich wohl keine Chance und betrachtete das ganze Geschehen für mich lässig als Riesenspaß. An sich hätte ich ja auch viel lieber in den Rock'n'Roll-Szenen (die Leidenschaft meiner Jugend) mitgewirkt, aber dafür war ich nun doch schon zu alt. Die damalige ältere Generation hätte niemals in der dieser verschrienen „Hottentotten-Musikszene“ mitgemacht. Und somit waren die Jungtänzer des RR-Clubs Spreeathen wohl viel besser am Platze.

Die 3-köpfige Jury aus Chefchoreografin und Regieassistentinnen beäugten das Ganze kritisch und machten Videoaufnahmen. Dann gaben sie zu verstehen, dass das alles zwar nett aussehe, aber das könne man für diesen Film nicht gebrauchen. Kein Mensch würde in einer Tanzschule der 50er Jahre mit derartigen Posen aufwarten. Und schließlich kam noch der Hinweis, dass weder Tattoos oder Piercings, sowie eigene Brillen und Uhren erlaubt seien, und man müsse auch bereit sein, sich die Haarfrisur mitunter deutlich umgestalten zu lassen. Auch sei eine Sonnenbräunung nicht erwünscht. Schließlich saß man damals in der Fabrik und nicht am Strand. Daraufhin warfen einige Damen und Herren das Handtuch und damit wurde der Bewerberkreis sehr viel kleiner. Überraschend bekam ich dann einige Tage später einen Anruf mit der Botschaft, dass ich zu den Auserwählten gehöre. Einzige Bedingung: Haare wachsen lassen und nicht in die Sonne gehen bis zum Ende der Dreharbeiten im August 2016.

Der nächste Schritt war dann der sogenannte Fitting-Termin. Stundenlanges Herumsuchen in alten Klamotten aus dem Fundus diverser Theater und den Babelsberger Studios mit anschließenden Änderungsaufträgen an die haus-eigene Schneiderei. Welch ein riesiger Aufwand, dachte ich, für Komparsen, die, wenn überhaupt, nur Bruchteile von Sekunden im Hintergrund zu sehen sind. Nachdem ich streng zurück gekämmt und frisch gegelt aus der Maske kam, sah ich aus wie das Double von Wilhelm Pieck und hoffte, dass mich niemand im Fernsehen wiedererkennen würde.

Gedreht wurde in den Tempelhofer UFA-Filmstudios an mehreren heißen Sommertagen. Los ging es bereits morgens um 7:00 Uhr, zuerst Fitting dann Maske. Die Hauptzeit verbrachten wir Komparsen anschließend wartend auf dem Hof, Karten spielend und ständig lachend über unsere

Outfits. Zu schaffen machte uns die brütende Hitze in voller Montur mit Weste und Hosenträger bis die entsprechende Szene endlich dran war.

Welch eine Erlösung dachte ich, doch weit gefehlt. Jetzt ging der Stress erst richtig los. Gefühlte 45 Grad im Lichte der vielen riesigen Studioscheinwerfer und das unermüdliche Wiederholen von Tanzszenen bis spät in die Nacht. Während die Hauptdarsteller (Uwe Ochsenknecht, Heino Ferch, Claudia Michelsen und Co.) ständig betupft wurden, zerflossen die Komparsen im eigenen Saft, aber in den Drehpausen wurde dann auch Wasser verteilt.

Immer wieder fand der Regisseur ein Haar in der Suppe und dann folgte erneut die Ansage: „Alles zurück auf Anfang“. Also dann nochmal lächeln und so tun, als wäre es der erste Tanz des Abends zur schnulzigen Walzermusik „Ich tanze mit dir in den Himmel hinein“. Zwischendurch wurde immer wieder viel gelacht und wir hatten Mühe, total ernst zu bleiben, besonders bei der Prügeleisene im 3. Teil.

Nach 3 Drehtagen waren alle Tanzszenen im Kasten. Für mich war die Arbeit am Set ein Hochgenuss, zumal ich dabei eine Zeitreise zurück in meine Jugend erleben durfte. Die Kulissen in den verschiedenen Räumlichkeiten waren bis ins kleinste Detail im Stil der 50er Jahre absolut originalgetreu nachgebildet.

Diese Zeitreise durfte ich im letzten Sommer 2017 noch einmal erleben, nachdem ich mich erneut für das Casting der Fortsetzung „Kudamm59“ beworben hatte.

Und wieder hatte ich keine Tanzpartnerin und so bot man mir die kleine Nebenrolle als „Tanzlehrer Herr Behrenz“ an. Das war wie ein 6er im Lotto. Ich wurde zwar wieder zum Wilhelm Pieck umgemodelt, aber ich musste nun nicht mehr im Scheinwerferlicht schwitzend tanzen, sondern konnte zwischen den Tanzschülern wichtig und lässig umherschlendern und meine Anweisungen geben.

Ein Riesenspaß.

Über die Handlung darf ich nichts verraten und so müssen die Fernsehzuschauer warten, bis die 3 Folgen, am 18., 19. und 21. März, wie es mit dem Schicksal der Tanzschule Galant und den vier Damen in „Kudamm59“ weiter geht. Ich bin sicher, dass sich der große Publikumserfolg von „Kudamm56“ fortsetzen wird.

Ich wünsche Euch allen viel Spaß beim Anschauen.

Ralph Cassau

04. Februar 2018

Landesmeisterschaften Berlin-Brandenburg.

Vom VfL Tegel gingen vier Paare in den Startklassen Sen. I-IV B-A-S an den Start: Sascha / Nadine Dybowski (Sen. I B) und Heinz Brack/ Angelika Harendt (Sen. IV A) konnten



Turnier: Senioren IV A

Platz 1: Heinz Brack und Angelika Harendt

Platz 5 (bzw. 4 der LM- Berlin) Heribert Hoos und Annelie Frerix



Glasreinigung mit Rahmenwäsche

Mit der professionellen Systemreinigung und -pflege sind Ihre Teppichböden und Polster bei uns in den besten Händen.

Teppich- und Polsterreinigung

Die freundlichen Mitarbeiter vom **FIEDLER SERVICE** möchten Ihnen diese zeit- und kraftraubende Tätigkeit gern abnehmen.

Alle auszuführenden Arbeiten werden mit modernsten Maschinen und durch kompetente, freundliche Mitarbeiter erledigt. Je nach Art der Verschmutzung kommen unterschiedliche biologische Reinigungsmittel zum Einsatz.

Wir erstellen Ihnen gern ein kostenloses Angebot und kommen auch nach dem Feierabend oder am Samstag zu Ihnen.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren unverbindlichen Beratungstermin!

**FIEDLER
SERVICE**

Wittestraße 70 · 13509 Berlin

Telefon **030 41 70 60 - 0** · Telefax 030 41 70 60 - 50

www.fiedler-service.de · info@fiedler-service.de

Fiedler
anrufen!
41 70 600

Berlin Brandenburger Meister werden. Michael und Christine Rzeniecki wurden bei der Sen. IV S Klasse Vizemeister. Einen guten 4. Platz ertanzten Heribert Hoos und Annelie Frerix (Sen. IV A)

Herzlichen Glückwunsch ... mehr auf der Seite der Tanzabteilung



Turnier: Senioren I B
Platz 1: Sascha und Nadine Dybowski
2. Platz Michael und Christine Rzeniecki

Fiesta de Primavera
mit Simone Segatori & Annette Sudol

Standardshow von Simone & Annette
mehrfache Weltmeister in den Standardtänzen

Einladungsturnier Hauptgruppe A Latein
viel Gelegenheit selbst zu tanzen

19. Mai 2018, 19:30 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)
Eintritt 25 € pro Person, Dresscode: frühlingshaft, chic

Spiegelsaal des VfL Tegel, Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin

www.tc-blaugold.de/fiesta fiesta@tc-blaugold.de

Eine Veranstaltung des TC Blau Gold im VfL Tegel 1991 e.V.

Fiesta de Primavera

Glanz, Glamour und eine rauschende Frühlingstanznacht stehen am 19. Mai 2018 auf dem Programm des TC Blau Gold. Alle Tanzbegeisterten sind herzlich eingeladen, auf einer der besten Tanzflächen Berlins zu tanzen und eine hochkarätige Tanzshow zu erleben. In einem kurzen Showturnier verzaubern die Lateinturnierpaare mit ihren mitreißenden Choreographien voller ansteckender Lebensfreude.

Weitere Details und Informationen zur Buchung können unserer Webseite unter <http://www.tc-blaugold.de/fiesta>

entnommen werden. Wir freuen uns schon jetzt auf eine tolle Frühlingstanznacht!

SOLO Dance

Im April startet unser neues Angebot „SOLO Dance“ für alle, die fit und beweglich bleiben wollen. In einer lockeren Atmosphäre können die Teilnehmer die Grundschriffe und einfache Folgen aller Standard- und Lateintänze erlernen. Dafür braucht man weder Vorkenntnisse noch einen Tanzpartner, was zählt ist der Spaß am Tanzen! Geleitet wird der „SOLO Dance“ Kurs durch unseren erfahrener Fitness- und Zumba Trainer Mike Schmiedel. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, zum Probetraining vorbei zu kommen. Weitere Informationen sind unter <http://www.tc-blaugold.de/tanzangebote/tanzsport-fitness> abrufbar.



Silvesterfeier ins Jahr 2018 in unserem Vereinsheim

December 31, 2017

Der Spiegelsaal – einschließlich der Tische – wurde für die Silvesterfeier wieder – wie vor zwei Jahren schon einmal – von Michaela und ihrem Team wunderbar geschmückt. Schätzungsweise haben 140 Mitglieder und Gäste den Weg zur Feier gefunden. Wir konnten feststellen, dass von den Anwesenden viele Mitglieder der Turnabteilung die Möglichkeit der gemeinsamen Silvesterfeier in unserem Vereinsheim genutzt haben.

Nach der Musik des „Griechischen Discjockey“ konnte das Tanzbein geschwungen werden. Die Tische waren so ideal gestellt, dass sich niemand bedrängt fühlen musste und die Tanzfläche war auch nicht überfüllt, was sehr angenehm war.

Wie schon vor zwei Jahren gab es ein reichhaltiges, schmackhaftes Büfett. Es hatte sich aber wohl doch nicht bei allen herumgesprochen, dass das Büfett immer wieder aufgefüllt wird, so dass es eigentlich nicht nötig war, teilweise die Teller derartig zu füllen. Uns war es auch nicht verständlich, dass von einigen Gästen bereits vor der Freigabe durch Michaela das Pfannkuchen-Büfett geplündert wurde.

Kurz vor Mitternacht wurden an allen Tischen die Sektgläser gefüllt und pünktlich um Mitternacht konnte vielstimmig „Prost Neujahr“ verkündet werden.

Auf der Straße wurde das neue Jahr mit Raketen und Böllern lautstark begrüßt und danach konnte das Tanzbein wieder geschwungen werden.

Unser Fazit lautet: Es war wieder eine sehr gelungene Silvesterfeier, die von Michaelas Familie und Freunden gestaltet und betreut wurde – dafür sagen wir unseren ganz herzlichen Dank.

Yvi, Tina, Karin und Uschi



Faschingsfeier unser Minis



Unsere jüngsten Mitglieder aus Eltern/Kind- und Kleinkindergruppe haben am 16.02.2018 Fasching gefeiert.

Annegrit und Claudia haben im Vorfeld die beiden Animatoren „Minni und Mickymaus“ engagiert.

Die Kinder und Eltern hatten viel Spaß – für jedes Kind wurden u.a. aus Luftballons die tollsten Tiere geformt.

Ein Krabbelparcours und kleine Naschereien rundeten einen fröhlichen Nachmittag ab.

Annegrit und Claudia

Fotos sind im Internet auf der Turnabteilungsseite zu finden.



Überraschende, kurzfristige Einladung

December 21, 2017

Die Übungsleiter der Wassergymnastik – Sigrun, Helga, Julia und Susi hatten eine Superidee – sie luden alle Teilnehmer der Wassergymnastikgruppen zu einem gemeinsamen Weihnachtsessen ins Vereinsheim ein.

Obwohl der Termin sehr kurzfristig angesagt wurde, einige Teilnehmer schon andere Verpflichtungen hatten, sind doch immerhin am 21. Dezember 2017 43 „Schwimmer“ und die vier „Macher“ ins Vereinsheim gekommen, wo wir einen sehr netten Abend mit leckerem Essen gemütlich verbracht haben. Fast immer haben sich die einzelnen Gruppen zusammen am Tisch getroffen, aber es gab auch die Gelegenheit, sich einmal mit anderen Teilnehmern auszutauschen.

Ein großes Dankeschön an die Übungsleiter für diese Idee, an Michaela und ihr Team, die uns bestens an weihnachtlich gedeckten Tischen bewirtet haben.

Wir haben diesen Abend sehr genossen: Yvi, Tina und Uschi



Danksagungen TU

Liebe Damen und Herren, vielen Dank für die lieben und erfrischenden Zeilen und den Blumengutschein zu meinem 70. Geburtstag. Ich habe mich sehr über alles gefreut und der Anblick bunter Blumen läßt den Tag gleich gut beginnen. Herzliche Grüße Heidi Schober

Für die Glückwünsche zu meinem 75. Geburtstag sage ich dem Präsidium und der Turnabteilung vielen Dank.

Ich wünsche allen eine schöne Weihnacht und einen guten rutsch ins neue Jahr.

Viele Grüße Ingrid Delbrouck

Für die Geburtstagsglückwünsche zu meinem 86. Geburtstag durch das Präsidium und die Turnabteilung sowie für den Gutschein bedanke ich mich sehr.

Herzliche Grüße
A. Altmann

Ich möchte mich für die Glückwünsche und den Gutschein zu meinem 81. Geburtstag herzlich bei der Turnabteilung und dem Präsidium bedanken.

Auch meine Sportkameraden der Stuhlgymnastik von

		<p>M&W BÜROBEDARF Schubartstr. 33-37 13509 Berlin ☎ 030 - 43 55 70 6</p>	<p>Mo. bis Fr. 10:00 - 17:00 Uhr www.MWBUEROBEDARF.de</p>
--	--	---	---

Helga Mischak ein dickes Dankeschön für dem überraschenden Besuch und Blumenstrauß!

Immerhin hat Helga Mischak 3 Etagen erfolgreich bewältigt, um persönlich zu gratulieren.

Dafür vielen Dank!
Roswitha Enders

Sehr geehrte Damen und Herren,
auf diesem Weg bedanke ich mich ganz herzlich für die Glückwünsche hinsichtlich meines 70. Geburtstages.

Mit freundlichem Gruß
Angela Griebmeyer

Für die guten Wünsche und die Aufmerksamkeiten zu meinem Geburtstag sage ich dem Präsidium und der Turnabteilung herzlichen Dank.

Eleonore Nickel

Für die netten Glückwünsche anlässlich meines 81. Geburtstages sage ich ganz herzlich Danke.

Über das Geschenk habe ich mich sehr gefreut. Danke
Hannelore Wenske

Ein großes Dankeschön für die Glückwünsche und Geburtstagsgrüße zu meinem 75. Geburtstag von der Turnabteilung und dem Präsidium für den Gutschein.

Nochmal herzlichen Dank, auch an Gundi.
Renate Winter

Danksagung!

86 bin ich nun unterdessen,
doch mein Verein hat mich nicht vergessen.
Darüber bin ich sehr glücklich und froh
Und danke ganz herzlich dem Präsidium,
der Turn-Abteilung und Gundi sowieso.
Gymnastik macht mir immer noch großen Spaß
Und darauf erhebe ich mein Glas.
Prost!!!
Gerda Hanff

Edda Daske †

Am 28.2.2018 ist Edda Daske nach längerer Krankheit im Alter von 77 Jahren eingeschlafen.

Edda war 44 Jahre Mitglied und die älteren Mitglieder kennen sie noch aus ihrer Gruppen- bzw. Übungsleitertätigkeit in der Turnabteilung.

Unsere Gedanken sind bei der Familie – insbesondere bei der Tochter Birgit, die in der Turnabteilung groß geworden und durch ihre Eltern zum Turnen gekommen ist, und viele Jahre als Übungsleiterin tätig war, bevor sie Berlin mit ihrer Familie verlassen hat.

Edda, ruhe in Frieden und Danke für Deine ehrenamtliche Tätigkeit – du fehlst uns.

Vorstand der Turnabteilung

BRATKE

**Sport & Ehrenpreise
Stempel & Schilder**

Horst Bratke e.Kfm.
Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder
13509 Berlin (Tegel) Feldmarkweg 36
Tel. (030) 433 80 83 Fax: (030) 434 00 803
Internet: www.sportpreise-berlin.de

E-Mail: horst.bratke@arcor.de
Kein Ladenverkauf mehr,
nur Büroagentur mit allen Artikeln wie gehabt.

Besuchstermine bitte tel. vereinbaren

Zuwachs im Hause Lüer,

am 2. Januar 2018 wurde Thea Lüer geboren. Wir gratulieren ganz herzlich den Eltern Inga und Florian sowie den Großeltern Angelika und Günter. Bei dieser sportorientierten Familie ist ein Teil des Weges von Thea sicherlich vorprogrammiert. Alles Gute und ein glückliches und zufriedenes Leben wünscht der Vorstand der Turnabteilung.



Am 12. Februar war Rosenmontag – Übungsabend der 4. Frauen.

Vierundzwanzig leicht kostümierte Sportkameradinnen hatten sich zum gemütlichen Plaudern bei Pfandkuchen und Kaffee etc. eingefunden. Natürlich fehlte auch nicht der Sekt sowie leckere Käse-Pumpnickel-Häppchen und andere Naschereien.

Überrascht wurden wir von der „gekonnten“ tänzerischen Darbietung einiger Sportkameradinnen.

Da unsere Sandra uns auch ein wenig bewegen wollte, tanzten wir alle abschließend gemeinsam unser geliebtes „La Provence“, alle waren zufrieden und gingen anschließend nach Hause.

4. Frauen



– Tischtennis –



A B T E I L U N G S - N E W S

Wieder Tegel-Open-Zeit: Freiwillige Helfer gesucht!

Am langen Himmelfahrts-Wochenende (10. bis 13. Mai 2018) dreht sich beim VfL Tegel wieder alles um den kleinen Tischtennisball. Die TT-Abteilung veranstaltet die 24. Tegel-Open. Das internationale Tischtennis-Turnier ist unter den Ballkünstlern weit über die Stadtgrenze hinaus bekannt und wird gerne von den Aktiven für ein verlängertes Wochenende in Berlin besucht. Auch in diesem Jahr erwarten die Veranstalter wieder zahlreiche Gäste. Gespielt wird wieder in der „Hatze“ und im TBW.

Auch in diesem Jahr benötigt die Abteilung wieder viele helfende Hände. Sowohl in der Organisation als auch bei der Teilnehmersversorgung ist jede Unterstützung herzlich willkommen. Der Imbiss sollte während der gesamten Veranstaltung gut besetzt sein. Bei schönem Wetter wird es wieder ein Grillangebot vor der Sporthalle geben. Zudem freut sich die Abteilung auch über Sachspenden. Ob Gebackenes (Kuchen etc.), Gekochtes, Gemischtes (Salate usw.) oder Gebratenes (z.B. Bouletten), alles wird gerne angenommen und an die Gäste verkauft.

Helfer und Spender melden sich bitte bei:
Dagmar Hübner (Tel. 434 65 02,
E-Mail dhuebner@vfl-tegel-tt.de)

Norddeutsche Meisterschaft für Sarah!

Bei den Anfang Februar 2018 beim TSV Sparrieshoop



(Schleswig-Holstein) ausgetragenen Norddeutschen Meisterschaften der Damen und Herren gelang es der Sarah-Madeleine Schrödter an der Seite von Sina Henning (Reinickendorfer Füchse) den Titel im Damendoppel zu holen. Ohne Satzverlust stürmten die beiden ins Finale und ließen auch hier ihren Gegnerinnen keine Chance. Herzlichen Glückwunsch!

Zwischenbilanz bei den Mannschaften:

Recht ordentlich!

Fast alle Teams haben mittlerweile Personalprobleme. Dennoch sieht das Gesamtbild ein paar Spieltage vor Saisonende meist erfreulich aus.

Die 1. Damen belegen zurzeit in der Regionalliga Nord einen sicheren fünften Tabellenplatz (10er-Staffel). Damit kann das Team entspannt den letzten Spielen entgegensehen. Vielleicht werden schon die Weichen für die nächste Saison gestellt.

Schlimmer sieht es bei den 2. Damen aus. Ständig mangelt es an Personal. Bereits einmal wurde ein Rückzug aus der Verbandsoberriga Ost diskutiert. Auch für die letzten Spiele dürfte kaum eine ausreichende Anzahl von Spielerinnen an den Start gehen. Nicht verwunderlich ist der derzeitige direkte Abstiegsplatz. Ob es in der nächsten Spielzeit wieder eine 2. Damen gibt, muss noch genau geprüft werden.

Viel besser ist das Team der 1. Herren platziert. In der Bezirksliga belegen die Tegeler einen sicheren dritten Tabellenrang. Jenseits von Gut und Böse kann die Mannschaft entspannt in die Zukunft blicken. Eine Liga tiefer, in der Bezirksklasse, spielen die 2. Herren. Momentan liegt das Team auf einem sicheren vierten Tabellenplatz. Da sollte eigentlich nichts mehr anbrennen und der Klassenerhalt am Ende der Spielzeit gesichert sein.

Nach einer ansprechenden Hinrunde fanden sich die 3. Herren auf Platz fünf der Tabelle (1. Kreisklasse) und wollten erstmalig nichts mit einem möglichen Abstieg zu tun haben. Nach ein paar unglücklich verlaufenen Spielen in der Rückrunde befinden sich die Mannen doch wieder im Kontakt zu den Abstiegsplätzen. Sollte in den letzten Partien ein paar Punkte gesammelt werden, könnte man das Abstiegsgepenst verjagen.

Die 4. Herren hatten vor Saisonstart ein klares Ziel bekannt gegeben: Aufstieg von der 2. Kreisklasse in die 1. Kreisklasse. Ärgerliche und unglückliche Niederlagen in entscheidenden Spielen bescherten dem Team einen Platz im Mittelfeld. Allerdings sind die Aufstiegsplätze nicht ganz außer Reichweite. Vielleicht gelingt das Unternehmen doch noch.

Die Senioren spielen in der 3. Klasse ebenfalls um den Klassenerhalt. Gegen den ärgsten Konkurrenten TSV Staaken konnte ein Sieg und ein sicherer Tabellenplatz errungen werden. Ob der hauchdünne Vorsprung bis zum Saisonende anhält, dürfte noch nicht einmal ein Orakel voraussehen können.

Etwas unglücklich zeigte sich der Saisonverlauf bei den 1. Jungen. Für die verbleibenden Spiele in der 3. Liga A besteht jedoch noch Potenzial vom drittletzten Tabellenplatz wegzukommen. Besser sieht es bei den 1. B-Schülern in der 2. Liga aus. Hier sollte der Aufstieg klappen, auch wenn noch schwere Spiele anstehen. Die 2. B-Schüler haben sich der Vorrunde der 4. Liga für die Auseinandersetzungen mit den unteren Teams der 3. Liga qualifiziert. Zum Redaktionsschluss lag leider noch keine Zuordnung der Staffel vor.

+ + + Fakten + + + +
Tischtennis in Deutschland wird in fast 10.000 Vereinen gespielt, rund 670.000 Mitglieder sind dort organisiert. In China spielen fast 60 Millionen Menschen TT.

Beim Schmettern des Balles wirken Kräfte von bis zu einer Tonne. Früher waren Schmetterbälle wegen der Verletzungsgefahr verboten, heute erreichen sie bis zu 180 km/h.

Der längste Ballwechsel bei einer TT-Weltmeisterschaft fand 1936 statt. Erst nach 130 Minuten stand es 1:0. Heute beendet die Zeitspiel-Regelung solche Marathon-Spiele.

MT

Protokoll Jahreshauptversammlung der Tischtennis-Abteilung

am Montag, den 19. Februar 2018

Ort: Vereinsheim, kleiner Raum
Beginn: 20.10 Uhr Ende: 21.00 Uhr

Anwesende:

Vorstand: Benoit Bosc-Bierne, Martin Becker, Dagmar Hübner, Sarah-Madeleine Schrödter, Patrick Kiesow

Kassenprüfer: Jens Boegner und Michael Winkler

Mitglieder: Walter Hübner

Präsidium: Bernd Gaebel

Protokollführerin: **Dagmar Hübner**

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung und Vornahme von Ehrungen

Es sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Begrüßung durch Benoit Bosc-Bierne und Nennung der zu Ehrenden für 65-jährige, 25-jährige und 10-jährige Mitgliedschaft

2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung

Keine Änderungen

3. Rechenschaftsberichte:

1. Vorsitzender

Organisation nicht so einfach, Personalprobleme in fast allen Mannschaften.

Tegel-Open werden auch in 2018 durchgeführt, allerdings weniger Startklassen.

Anfang März wird die Halle von der Abt. Kendo benötigt.

2. Sportwart

Fast alle Mannschaften liegen im Mittelfeld. Senioren und 2. Damen werden voraussichtlich wieder absteigen. Mannschaftsmeldungen werden wie im letzten Jahr vorgenommen.

3. Jugendwart

In der Saison 2017/18 wurden 3 Jugendmannschaften gemeldet. Bei den Schülern läuft alles einwandfrei, bei den Jungen etwas schwieriger. Hoffnungen liegen bei den neu eingetretenen B-Schülern.

Patricia Frank (Bundesfreiwilligendienst) ist sehr gut engagiert. Für das Jahr 2018/19 wurde schon angemeldet, dass wir einen neuen Bewerber/in haben wollen.

4. Bericht der Kassenwartin Dagmar Hübner:

Siehe Haushaltsplan von Dagmar (Anlage)

5. Bericht der Kassenprüferinnen:

Michael Winkler, Markus Jahnke und Jens Boegner haben die Kasse am 13. Februar 2018 stichprobenweise geprüft und beantragen die Entlastung.

6. Aussprache zu den Berichten

Walter Hübner fragt an, ob die die Absprache mit der Hallennutzung TBW mit Kendo vom 09. bis 11.03.2018 geklärt ist. Die Nutzung ist geklärt, Spiele von uns wurden verlegt.

Keine weiteren Aussprachen.

7. Entlastung der Abteilung

Walter Hübner übernimmt kurz das Wort und beantragt die Entlastung der Abteilungsleitung.

Es erfolgte einstimmige Entlastung

8. Neuwahlen

Zur Wahl stellten sich zur Verfügung

Kasse Dagmar Hübner/Vertretung Patrick Kiesow

Presse Michael Tycher

Jugend Sarah-Madeleine Schroedter
Dagmar Hübner wurde mit 6 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme gewählt und nahm die Wahl an.
Patrick Kiesow als Vertreter wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.
Michael Tycher wurde einstimmig gewählt und hatte schriftlich erklärt, falls er gewählt wird, die Wahl anzunehmen.
10. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2017
Der Haushaltsplan 2019 wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.
(Haushaltsplan anhängend)

12. Verschiedenes
Dagmar:
S.M. Schroedter ist Norddeutsche Meisterin 2018 im Damen-Doppel geworden. Martin wird dieses dem Ehrengremium mitteilen.

Michael Winkler:
Er bittet darum, für die nächste Saison eine Mannschaftsbesprechung anzuberaumen. Zeitvorschlag nach den Rundenspielen Ende Mai/Anfang Juni.
Werden in 2018 Vereinsmeisterschaften stattfinden?
Termin wird in der nächsten Vorstandssitzung abgeprochen.

Walter Hübner:
Wird für die kommende Saison für die 1. Damen RL auch Alina Shovrak eingesetzt?
Aller Voraussicht nach wird Alina auch in der kommenden Saison spielen.

geschrieben
Dagmar Hübner

– Tennis –

Eine Tennisfahrt nach Neuruppin!

Neuruppin ist die Kreisstadt des Landkreises Ostprignitz im Norden des Landes Brandenburg. Die Fontanestadt Neuruppin – nur 70 km nördlich der Bundeshauptstadt Berlin gelegen – bietet zu jeder Jahreszeit viele Sehenswürdigkeiten und vielfältige Formen der Freizeitgestaltung: Spiel, Spaß und Kultur.

Vom 23. bis 25. Februar 2018 fuhren wir als Tennis-Gruppe in das Sporthotel und Sportcenter Neuruppin. Das Sportcenter bietet nicht nur vier Hallentennisplätze mit Teppichboden, sondern auch ein Schwimmbad mit Sauna, Badminton, Squash, Kegeln, Bowling, ein Fitnessstudio

und Mehrzweckhallenplätze sowie natürlich ein Restaurant und eine Bar.

Nachdem wir die Taschen in die Zimmer gebracht hatten, machten wir uns auf zu einem Spaziergang an den Ruppiner See. Ein wunderbarer Blick auf das Wasser mit teilweise klirrenden Tönen und Eisschollen, die durch den Wind immer wieder zusammengeschoben wurden.

Dann entdeckten wir den „PARZIVAL AM SEE“. Diese moderne Edelstahlskulptur weist den Weg in die Zukunft. Sie wurde 1998 anlässlich der Verleihung des Namens „Fontanestadt“ in Neuruppin enthüllt. Von Weitem schon sichtbar an der Uferpromenade begrüßt der Parzival die Besucher, die sich der Stadt vom Wasser aus nähern. Die multifunktionale, siebzehn Meter hohe Stahlskulptur stammt von Matthias Zágón Hohl-Stein. Er stellt den Parzival als ein Zeichen des Aufbruchs dar und steht daher für ein neues Neuruppin.

Jetzt war jedoch erstmal eine kleine Pause angesagt und wir kehrten in Gerdas Cupcake Café am Hafen ein. Ein duftender Milchkaffee und vorzügliche Schoko- oder Himbeer-Cupcakes erfreuten unsere durchgefrorenen Körper.

Ach je, wir sollten ja auch noch Tennis spielen. Also nichts wie den Tennisschläger in die Hand und auf zu den Plätzen eins und zwei, wo wir unsere Doppelpartien mit vollem Einsatz ausspielten.

Es gab nur Gewinner, denn dabei sein ist alles und die ganze Gruppe freute sich schon auf das Drei-Gänge-Abend-Menü. Gemeinsam genossen wir bei Bier und Wein den schönen Abend.

Weitere Highlights waren der Stadtpaziergang, der uns zum Geburtshaus von Theodor Fontane (*30. Dezember 1819) in die Karl-Marx-Straße Nr. 84 führte, wo heute die Löwen-Apotheke residiert.

Das kalte Wetter und der eisige Wind forderten seinen Tribut und wir kehrten zum Kaffee trinken bei Café Huth ein, gleich neben dem Geburtshaus. Auf dem Rückweg zu unserem Sportcenter sahen wir uns noch das Fontane-Denkmal an, welches von Prof. Wiese erschaffen wurde.

Heinrich Theodor Fontane war ein deutscher Schriftsteller. Er gilt als literarischer Spiegel Preußens, als bedeutendster Vertreter des Realismus. Er starb am 20. September 1898 in Berlin. Im Jahr 2019 wird anlässlich seines Geburtstages (30. März 1819) in Neuruppin eine riesige 200-Jahr-Feier stattfinden.

Zu seinen bekanntesten Werken zählen die Romane: „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ im Jahr 1880, „Irrungen, Wirrungen“ von 1888, „Effi Briest“ von 1894, „Der Stechlin“ von 1898 und viele weitere Werke.

„Man hört nie auf, erziehungsbedürftig zu sein; ich gehe noch jetzt in die Schule und lerne von Leuten, die meine Enkel sein könnten.“

Dieses Kernzitat aus Theodor Fontanes Autobiografie



OPTIK HEYER

Brillen in Tegel

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

Inhaberin Antje Fischer · Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin · ☎ 433 41 78
www.brillen-in-tegel.de · brillen-in-tegel@live.de



„Meine Kinderjahre“ dürfte der Grund dafür sein, dass Fontane zeit seines Lebens ein Lernender und ein guter Beobachter seines Umfeldes blieb.

Nach Neuruppin wird uns nicht nur erneut das Sportcenter zum Tennis spielen anlocken, sondern vielmehr die anstehende 200-Jahr-Feier zu Ehren von Theodor Fontane.

Bis dahin Jörg Zins

Jahresplan der Tennisabteilung des VfL Tegel 1891 e.V. für 2018

24.03.18	Nachtturnier
28./29.04.18	Saisoneröffnungsturnier Erwachsene und Jugend, „Deutschland spielt Tennis“
01.05.18	Beginn der Verbandsspiele
21.05.18	Schleifchenturnier „Alt und Jung“
06./07./08.07.18	Vereinsmeisterschaften D50, H50, H70 Einzel
09. - 13.07.18	Tenniscamp Jugend 1
13./14./15.07.18	Vereinsmeisterschaften D60, H60/65 Einzel
20./21./22.07.18	Vereinsmeisterschaften D30/40/50/60 H40/50 Doppel
05.08.18	Senioren-Mixed-Turnier
06. - 10.08.18	Tenniscamp Erwachsene
10./11./12.08.18	Vereinsmeisterschaften Mixed offen, Senioren Mixed
13. - 17.08.18	Tenniscamp Jugend 2
17./18./19.08.18	Vereinsmeisterschaften D30/40, H30/40 Einzel H60/65/70 Doppel
25.08.18	Ladies` Day
26.08.18	Eltern-Kind-Turnier
01. - 08.09.18	LK-/RL-Turnier
14./15./16.09.	Vereinsmeisterschaften Jugend, Damen, Herren
22.09.18	Horst-Lobert-Gedenktturnier

– Geschäftsstelle –

Liebe Mitglieder,

wie Ihr bestimmt wisst, sind die Versandkosten unseres Vereinsheftes inzwischen fast genauso hoch wie die Druckkosten.

Jedes Mitglied, das auf den direkten Postversand verzichtet, (VfL- Info kann über das Internet gelesen oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden) kann dazu beitragen, die Kosten für den Verein zu senken und mit etwas Glück auch gewinnen!

Hinweis für Unentschlossene: Abmeldung kann auch per E-Mail erfolgen: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Ich verzichte auf die Postzustellung:

Name und Abteilung

Datum und Unterschrift

Den Gewinn - einen VfL Thermobecher - bitte bis zum 30.3.2018 in der Geschäftsstelle abholen. Diesmal wurden folgende Mitglieder ausgelost:

Tobias Ganso	Floorball
Gino Schäfer	Floorball
Sabine Steinert	Tanzen
Julia Sixtus	Turnen

Auslosung Jahresendrätsel

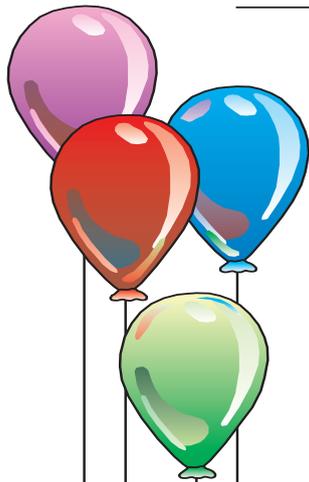
Unter den zahlreichen richtigen Einsendungen wurde 1 Mitglied ausgelost:

Karla Vetter Leichtathletik

Wir gratulieren herzlich! Karla kann sich ein VfL Fanpaket bis zum 31. März in der Geschäftsstelle abholen.

Herzlich Willkommen den neuen Mitgliedern im VfL Jegel 1891 e.V.

Name	Vorname	Abt.	Vogel	Evelyn	TA
Klare	Liv	HA	Düwel	Anke	TA
Cesal	Frantje	HA	Düwel	Ronny	TA
Kuhle	Jasmin	HA	Franzen	Stephan	TA
Prokopowicz	Leo	HA	Seiler	Erika	TA
Höptner	Friedrich	HA	Lübs	Andrea	TA
Jansen	Fenja Sophie	HA	Geidel	Jan	TA
Wiegel	Max	HA	Bankmann	Lotte	TA
Heinrich	Nick	HA	Huhn	Mary-Ann	TA
Heinrich	Neo	HA	Heigel	Ilona	TA
Busch	Thomas	HA	Selig	Moritz	TA
Finder	Patrick	HA	Biegler-König	Andrea	TA
Stahr	Lucille	JU	Mast	Matthias	TA
Drescher	Nico	JU	Weinert	Andrea	TA
Fink	Timon	JU	Chowdhary	Damian	TA
Cavallaro	Elia	JU	Möller	Annabell	TA
Wüst	Leon	KE	Geick	Miriam	TA
Gudzuhn	Stephan	KE	Bauer	Elena	TA
Akbal	Ahmet-Sinan	KE	Langen	Marco	TE
Akbal	Sercan Ata	KE	Sommer	Erin	TT
Durmaz	Yusuf	KE	Rechenberger	Brigitte	TU
Hoffmann	Henri	KE	Dzakanowski	Mia	TU
Gumley	Claudia	KOR	Erken	Emir-Rahim	TU
Wagner	Karola	KOR	Höcker	Lina	TU
Oeder	Klaus	KOR	Zilm	Klara	TU
Trapp	Marianne	KOR	Schakowski	Enja	TU
Rosner	Ursula	LA	von Berg	Marieke	TU
Kotov	Daniel	RI	Grafschmidt	Feline	TU
Richter	Alexander	RI	Cetin	Havvin	TU
Dodel	Siamak	RI	Eickstädt	Laetitia	TU
Peker	Emirhan	RI	Brötzmann	Anica	TU
Alawad	Zaid	RI	Bucec	Tiziana	TU
Al-Mutwali	Nurlan	RI	Kühl	Stella	TU
Graul	Fynn Elias	RI	Rakotovao	Valerie	TU
Kindermann	Clara	RI	Temel	Berra	TU
Kama	Dogukan	RI	Prause	Sophia	TU
Riffel	Lilly	RI	Buchholtz	Mia Felina	TU
Kossowsky	Nicklas	RI	Kohn	Ida	TU
Fiedler	Maya	RI	Kubsch	Leni	TU
Jerichau	Carlos	RI	Haserich	Jacqueline	TU
Hicke	Jakob	RI	Haserich	Alicia	TU
Khasaev	Khamid	RI	Albert	Jare	TU
Wang	Danny Zijian	RI	Ernszt	Carlina	TU
Baczynska-Sanderhoff	Anna	TA	Litzke	Louis	TU
Chowdhary	Danvir	TA	Lohr	Leni-Charlotte	TU
Dauda	Detlev	TA	Knabe	Lena	TU
Faust	Iris	TA	Lüer	Thea	TU
Grunwald	Michelle	TA	Flister	Aeneas	TU
Fielitz	Rosemarie	TA	Gang-Müller	Luisa	TU
Greiner	Peter	TA	Brienen	Viktoria	TU
Holl	Kalisha	TA	Kenchanagoudar	Sara	TU
Maiazza	Adriano	TA	Scholz	Leni	TU
Schneider	Peter	TA	Hoffmann	Maya	TW
Schneider	Elke	TA	Wutschig	Sarah Michelle	TW
Vogel	Jürgen	TA	Wölfl	Catleen	TW



Unsere Geburtstagskinder im Februar

Name	Alter	Abt.
Franka Schramm	18	HA
Christoph Freund	18	HA
Anthony Hill	18	RI
Katrin Bartosik	50	TA
Andrea Weinert	60	TA
Sabine Bruns	60	TA
Dorothea Janßen	70	TU
Angela Griebmeyer	70	TU
Margret Breymann	70	TU
Wolfgang Welter	70	KOR
Karin Krüger	75	TA
Falk Semmler	75	TE
Elke Reschke	75	TE
Renate Winter	75	TU
Ingrid Dobbeck	75	KOR
Gerhard Sobotta	75	KOR
Sylvia Louis	81	TU
Margarete Bauer	81	TU
Hannelore Wenske	81	TU
Anneliese Dreßler	81	TU
Inge Aßmann	81	TU
Marianne König	81	KOR
Ingrid Haupt	82	TU
Willi Berthold	84	TU
Gerda Hanff	86	TU



Unsere Geburtstagskinder im März

Name	Alter	Abt.
Denny Sercan Kralisch	18	RI
Tomas Stein	18	RI
Holger Lemcke	50	TA
Andrea Sahm	50	TA
Michaela Tintelott	50	TE
Ruth Riedel	50	TU
Lutz Berthold	60	TA
Karin Fürst	65	LA
Karola Wagner	65	KOR
Herwart Kazmierczak	70	TE
Kristina Krüger	70	TU
Winfried Kolbe	70	KOR
Detlef Dzembritzki	75	TE
Ursula Kolbe	75	TU
Norbert Handke	80	TA
Klaus-Peter Garbatschok	80	TE
Brigitte Werner	81	TA
Ilse Meyer	81	TU
Bärbel Bergemann	81	TU
Hermann Densch	81	KOR
Theodor Jatzkowski	82	LA
Helga Haak	82	TU
Hans- Joachim Schröder	83	KOR
Felix Kunst	85	LA
Eva Müller	85	TU
Ursula Rybka	85	TU
Horst Schwarz	85	KOR
Peter Gojowy	87	TE



FLEISCHER · HÜTTE
Rechtsanwälte | Notar | Fachanwalt



Rechtsanwalt und Notar a. D.
Heinz F. Fleischer

Mitglied im DAV

- Immobilien- und Grundstücksrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Mietrecht/Pachtrecht
- Erbrecht
- Nachlassabwicklungen
- Vertragsrecht



Rechtsanwalt und Notar
Heinz-Günter Hütte

Fachanwalt für Familienrecht
Mitglied im DAV

- Notariat
- Familienrecht
- Scheidungs- und Unterhaltsrecht
- Verkehrsrecht
- Straf- u Ordnungswidrigkeitenr.
- Allgemeines Zivilrecht

Kontakt:

Kanzlei Fleischer Hütte
Olafstraße 17
13467 Berlin-Hermsdorf

www.rechtsanwalt-huette.de

Telefon: 030 404 50 99 oder 030 404 67 84
Telefax: 030 404 83 22
E-Mail: info@rechtsanwalt-huette.de



– Abteilungen –



Handball

1. Vorsitzender: Sebastian Ottnad, ☎ 0152/233 74 383
 2. Vorsitzende: Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
- Organisation: Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42
 Kassenwartin: Angelika Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
 Sportwart: Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
 Pressewart: Björn Bolduan
 Jugendwartin (komm.): Simone Naeth, ☎ 0176/32 96 80 58
 Männerwart: Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42

Judo

1. Vorsitzender: Christian Kirst, ☎ 432 71 41
 2. Vorsitzende: Claudia Lebreton, ☎ 433 31 52
- Kassenwart: Michael Zotzmann, ☎ 434 65 08
 Sportwart: Manuel Fiechtner, ☎ 779 051 97
 Stellvertretender Sportwart: Christian Köpp
 1. Jugendwart: Melanie Lebreton, ☎ 433 31 52
 2. Jugendwart: Sven Gerhardt
 Pressewart: Wolf-Henner Schaarschmidt, ☎ 796 34 34

Kendo

1. Vorsitzender: Torsten Weller, ☎ 033 04/20 23 91
 2. Vorsitzender: Martin Richter, richter_martin@gmx.net
- Kassenwart: Hugo Demski, ☎ 374 480 41
 Sportwart: Sven Schabram, ☎ 430 52 168
 Jugendwart: Kevin Neuhofer, ☎ 0157-85 86 28 39
 Schriftwart: Christian Hückler, ☎ 342 52 12

Koronarsport

1. Vorsitzende: Christian Muus, ☎ 434 41 21
 2. Vorsitzender: Siegard Geuer, ☎ 432 46 91
- Kassenwart: Gerhard Sobotta
 Sportwart: Dieter Sternkicker, ☎ 433 97 01
 Schriftwart: N.N.

Leichtathletik

- Ehrenvorsitzender: Felix Kunst, ☎ 030-433 49 48
 Ehrenmitglied: Ingo Balke, ☎ 0171-17 39 842
 silberpappe@t-online.de
1. Vorsitzender: Karl Mascher, ☎ 030/431 98 78,
☎ 0160/58 20 209, karl.mascher@t-online.de
 2. Vorsitzender: Holger Stuckwisch, ☎ 030/30 10 76 36
hstuckwisch@t-online.de
- Kassenwart: Udo Oelwein, ☎ 030/41 77 73 04
oelwein@gmx.de
 Sportwart: Peter Kaping, ☎ 030/433 44 46
peter.kaping@arcor.de
 Laufwart: Ingo Balke, ☎ 0171/17 39 842
silberpappe@t-online.de
 Jugendwartin: N.N.
 Nordic-Walkingwartin: Claudia Kaping, ☎ 030/433 44 46
claudia.kaping@arcor.de
 Schriftwartin: Dagmar Wisniewski, ☎ 030-401 31 57
wisniewski-berlin@t-online.de

Ringen

1. Vorsitzender: Manuel Fuentes, ☎ 0163/393 39 33
 2. Vorsitzender: Harut Metin Örs
- Kassenwart: Frank Krey, ☎ 435 14 25
 Jugendwartin: Jasmine Fuentes, ☎ 0176/70 59 87 00
 Pressewart: Hans Welge, ☎ 434 41 21
 Sportwart: Thomas Weidemann, ☎ 0176/50 00 49 56
 Webmaster: Christian Steppat, ☎ 38 30 25 50

Tanzen

1. Vorsitzende: Holger Pillau, ☎ 0176/267 36 233
 2. Vorsitzender: Christian Stoffers, ☎ 0157/366 35 783
- Kassenwartin: Brigitte Ehrendreich, ☎ 40 60 56 24
 Sportwart: Sascha Dybowski, ☎ 0170/416 21 18, ☎ 28 70 20 20
 Jugendwartin: Elena Ardt, ☎ 0157/368 66 069
 Jugendsprecherin: Stella Arndt,
☎ 0157/36 86 60 69, ☎ 033056 431 930
jugendsprecher@tc-blaugold.de
 Schriftführerin: Elena Ardt, ☎ 0157/368 66 069

Tennis

1. Vorsitzender: Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66
 2. Vorsitzende: Sophie Breitkopf, ☎ 814 04 490
- Kassenwart: Benjamin Bickler, ☎ 430 94 734
 Sportwart: Edwin Erdzack, ☎ 0152/094 25 855
 Jugendwartin: Birgit Janesch, ☎ 437 76 200
 Schriftwartin: Ulla Barke, ☎ 0173/41 51 001
ulla.barke@gmx.de
 Hallenwart: Steffen Pieper, ☎ 0163/53 77 444
 Platzwart: Bernd Hohlin, ☎ 0172/321 72 96
 Gerätewart: Jan Vetter, ☎ 411 69 79

Tischtennis

1. Vorsitzender: Benoit Bosc-Bierne, ☎ 01779 368 078
 2. Vorsitzender: Thomas Jajeh, ☎ 01603 657 273
- Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
 Sportwart/Organisation: Martin Becker, ☎ 0176 222 957 11
 Damenwartin: Elke Lipphardt, ☎ 405 401 74
 Jugendwartin: Sarah- M. Schrödter, ☎ 432 25 55
 Jugendwart: Patrick Kiesow, ☎ 01520 2688 038
 Pressewart: Michael Tycher, ☎ 392 87 32

Turnen

1. Vorsitzender: Sigrun Hädrich, ☎ 434 41 21
 2. Vorsitzende: Angelika Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
- Kassenwartin: Uschi Kolbe, ☎ 402 73 82, ☎ 40 37 53 34
 Sportwartin: Yvonne Roth, ☎ 434 46 44
 Organisation: Susanne Knüppel, ☎ 434 41 21
 Jugendwartin (komm.): Angelika Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
 Pressewartin: Christina Cybinski, christinacybinski@gmx.de

Twirling-Majoretten

1. Vorsitzender: Andreas Bahnemann, ☎ 0163 614 20 41
 2. Vorsitzende: Bettina Hannemann, ☎ 404 92 75
- Kassenwartin: Angelika Bigalke, ☎ 0176/239 68 320
 Sportwartin: Nadine Casteignau, ☎ 450 27 228
 Jugendwartin: Maike Sommerfeld, ☎ 0179/434 99 14
 Pressewartin: Nina Bigalke, ☎ 0176/657 735 30
 Kommandeusen: Nina Bigalke, ☎ 0176/657 735 30
 Jessica Miller, ☎ 0157/77 58 38 94

Vereinsjugend – Jugendrat

- Vereinsjugendwart: Matthias Fuentes, ☎ 74 76 43 28
 Mädchenwartin: Maike Sommerfeld
 Kassenwart: Sven Gerhardt, ☎ 940 50 156

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt

A 10524 F

Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
13509 Berlin
Hatzfeldallee 29



Große Fahrrad-Rallye

Kein Zeitrennen! - Radtour auf 38 km für die ganze Familie
Neu 2018 Halbe Strecke 20 km Einstieg Alt - Heiligensee KP 4
Sonntag, den 6. Mai 2018



Die 3 Großen im Norden

www.fahrrad-rallye.com

**Anmeldung
bis zum 23. April in
unserer Geschäftsstelle
7 Euro
incl. VfL T-Shirt!**

